

GOLDSCHMIEDE
GALERIE ZENTRUM HÖNGG
REGENSDORFERSTRASSE 2
8049 ZÜRICH-HÖNGG
TELEFON + FAX 01 341 65 70

Neue Schmuckkreationen finden Sie in unserem Schaufenster

Wir wünschen Ihnen ein prächtiges Wümmetfäscht

Bilder für daheim, Plakate für das Gewerbe

XL Canon XL Poster Store

Foto · Video **Peyer** am Meierhofplatz
Limmattalstrasse 164, Tel. 044 341 87 77

m

Heinrich Matthys Immobilien AG
Winzerstrasse 5, Zürich-Höngg
Telefon 044 341 77 30
www.matthys-immo.ch

APOTHEKE ZUM MEIERHOF

ROLF GRAF
PHARMAZIE UND ERNÄHRUNG, ETH
LIMMATTALSTRASSE 177, ZÜRICH-HÖNGG
TELEFON 044 341 22 60

LIEGENSCHAFTEN
VERKAUF · VERMIETUNG · VERMITTLUNG
HOUSING CONSULTANT · RELOCATION SERVICE
Ihre Vertrauensadresse in Höngg seit 15 Jahren

BLATTMANN
IMMOBILIEN-TREUHAND · Tel. 044 341 04 25
Imbisbühlstrasse 2 · 8049 Zürich · Fax 044 341 04 67

HÖNGG AKTUELL

Lottomatch

Donnerstag, 13. Oktober, 14.30 Uhr, Siedlung Frankental, Limmattalstrasse 372.

Modeschau

Freitag, 14. Oktober, 10.30 Uhr, Reblau, Seniorenresidenz Im Brühl, Kappenhölweg 11.

Roger Graf liest Kurzkrimis

Sonntag, 16. Oktober, 17 Uhr, Fasskeller der Weinkellerei Zweifel & Co. AG, Regensdorferstrasse 20. «Die Fälle des Philipp Maloney».

Wümmetfäscht

Freitag, 21. Oktober, ab 18.30 Uhr, Festzelt Schulhausplatz Bläsi. Mit dem Nockalm Quintett und diversen Verpflegungsmöglichkeiten.

Wümmetfäscht

Samstag, 22. Oktober, ab 13 Uhr, Festzelt Schulhausplatz Bläsi und Umgebung. Mit Unterhaltung, Ständen und vielen Attraktionen.

Öffnung Ortsmuseum

Samstag, 22. Oktober, 15 bis 17.30 Uhr, Vogtsrain 2.

Wümmetfäscht

Sonntag, 23. Oktober, ab 9 Uhr, Festzelt Schulhausplatz Bläsi und Umgebung. Mit Wümmetznüni, Aktivitäten und Tombola.

Öffnung Ortsmuseum

Sonntag, 23. Oktober, 10 bis 18 Uhr, Vogtsrain 2.

INHALT

Augenarzt gab Auskunft	3
Serieneinbrecher gefasst	3
Wümmetfäscht: Festprogramm im Zelt	5
Wüfä: Kinderspiele	6
Wüfä: Attraktionen	7
Wüfä: Grosse Tombola	8
Feierlicher Empfang der Nationalmannschaft	11
Hönggerin stellt an der Art International Zürich aus	12

TV-Reparaturen

8-20 Uhr
immer aktuell **01 272 14 14**
TV GRUNDIG
Fernseh-Reparatur-Service AG
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

Ein kleines Volksfest auf dem Bauernhof

Die Metzgete des Männerchors Höngg war ein Erfolg. Über 3000 Personen besuchten am vergangenen Samstag den Anlass auf dem Bauernhof der Familie Willi-Bosshard.

SARAH SIDLER

Der Männerchor Höngg lud am vergangenen Samstag zur Metzgete auf dem Bauernhof der Familie Willi-Bosshard ein. Der Standort erwies sich einmal mehr als ideal: Rund 3000 Personen liessen sich die Betriebsbesichtigung, die vielen Attraktionen sowie das grosse Metzgete-Angebot nicht entgehen und genossen den strahlenden Herbsttag auf dem Hönggerberg.

«Während des ganzen Nachmittags waren die rund 40 Festbänke immer wieder voll besetzt», freut sich Christian Schmidt, Präsident des Männerchors Höngg. Auch kurz vor Sonnenuntergang sind noch alle Helfer im Schuss: Viele Gäste sind zum Znacht gekommen und freuen sich nun auf eine der 1500 Blut-, Leber- oder Bratwürste, ein Kotelett oder ein feines Rippli mit Sauerkraut. Damit das Kraut schön warm bleibt, wird es im Waidspital zubereitet. «Eigentlich wollten wir an der Metzgete auch unseren Verein vorstellen und neue Mitglieder gewinnen», sagte Schmidt, «nur kommen wir vor lauter Arbeit gar nicht dazu.»

Auch die Gastgeber, Markus und Monika Willi-Bosshard, sind ständig auf dem Hofgelände unterwegs. Zwischen Kühe melken und Pferde versorgen stehen sie den Gästen Red und Antwort.



Die Gäste fühlten sich an der Metzgete auf dem Bauernhof sichtlich wohl.

Foto: Sarah Sidler

Auch sie freuen sich über den Erfolg des Anlasses: «Wir wollten so wieso schon lange einen Tag der offenen Tür durchführen», so Willi-Bosshard. «Da ein solcher Anlass für uns als Familienbetrieb jedoch zu gross gewesen wäre, kam mir die Anfrage des Männerchors, hier die Metzgete zu machen, gerade recht.» So könne die Arbeit aufgeteilt werden.

Most, Musik und melken

Und Arbeit gibts genug: Die durstigen Gäste verlangen immer wieder nach Bier, Wein und Most, Würste müssen gebraten werden und das gebrauchte Geschirr gehört abgeräumt.

Kein Wunder sind die Besucher der Metzgete des Männerchors hungrig und durstig, schliesslich gibt es viel zu erleben: So kann der Bauernhof inspiziert, die neugeborenen Kälbli gestreichelt, den Kühen beim Fressen zugeschaut, eine Kutschenfahrt am Hönggerberg unternommen, den Klängen des Trios Bachmann gelauscht und hier und da ein Schwatz gehalten werden. Wer noch frisches Gemüse, Brot oder Käse für das Wochenende braucht, kann sich an den Marktständen aus der Region eindenken.

Für die Kleinen ist es gar noch spannender. Sie dürfen im Heugumpischloss umhertollen, selbst Most

herstellen und an einer Plastikkuh um die Wette melken.

Als die Nacht über den Hof hereinbricht, packen alle kurzerhand ihre Bänke und Tische und feiern im sauber herausgeputzten und schön dekorierten Kuhstall weiter. Und hier, versprechen die Männer des Männerchors, werde zu später Stunde bestimmt noch ein Ständchen gegeben.

Wer den Männerchor Höngg besser kennen lernen will, ist herzlich zu einem Schnupperbesuch eingeladen. Eric Lehmann freut sich über eine Kontaktaufnahme unter Telefon 079 303 05 63.

Drei Familienkarten in die Welt von Barbie und Lego zu gewinnen

«Die wunderbare Welt von Barbie und Lego», findet vom 20. Oktober bis am 6. November in der Stadthalle Dietikon statt. Die hochkarätige Ausstellung, hat in den letzten Monaten über 250 000 Besucher in Deutschland fasziniert. Drei Höngger Familien gehen mit ein bisschen Glück gratis hin.

Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf den über 1000 Barbie-Exponaten, welche die Entwicklung des Mythos Barbie in den letzten 50 Jahren veranschaulichen.

Familienausflug in der Nähe

Die Puppen sind in stilvolle Szenen eingebettet und laden die Besucher zu einer Reise in die glamouröse Welt

der Modegeschichte ein. Zusätzlich werden auch etliche Lego-Modelle zu sehen sein. Nicht nur Kinder kommen auf ihre Kosten, auch Erwachsene werden dazu animiert, sich einmal mehr an die Spielgefährten ihrer Kindheit zu erinnern.

Die Ausstellung ist auch am Wochenende geöffnet, also eine ideale Gelegenheit für einen Familienausflug. Wer Barbie und Co. gerne gratis

besuchen möchte, macht am «Höngger»-Wettbewerb mit und schickt bis am Donnerstag, 20. Oktober, eine Postkarte an: Redaktion Höngger, Winzerstrasse 5, 8049 Zürich. Es werden drei Familienkarten, die zum Eintritt für zwei Erwachsene und zwei Kinder berechtigen, verlost. Die Gewinner können einen Tag während der gesamten Ausstellungsdauer frei auswählen. (e/scs)

Zubehör für alle Bürogeräte

EsTechnik GmbH

Service Reparaturen Verkauf
Ernst Seiler
Limmattalstr. 151
8049 Zürich
www.es-technik.ch
Tel. 044 342 16 30
Montag bis Freitag
10.00 bis 12.00 und
13.00 bis 17.30 Uhr

Betrifft: Sigmund Freud meint

«Wir streben mehr danach, Schmerz zu vermeiden als Freude zu gewinnen.»
Ob Freud Recht hat, wissen wir nicht, nur das: unser Ziel ist es, beides zu vermitteln.

Ihre Limmatt-Apotheke

Christine Demierre

LIMMAT APOTHEKE
Telefon 044 341 76 46

Foto · Video **Peyer** am Meierhofplatz

Ihr Fachgeschäft für

gute Ferienbilder

ab digitalen Daten oder Negativen

eigenes Digital-Farblabor **AGFA**

Limmattalstrasse 164 · 8049 Zürich
Telefon 044 341 87 77

www.foto-peyer.ch

Lederpolster-Reinigung

Reparaturen Färben Produkte

Patina-naturell®

Marté GmbH
Winterthurerstr. 358+422
8057 Zürich
Telefon 044 321 47 96
www.patina.ch

LIEGEN- SCHAFTEN- MARKT

Am Samstag,
15. Oktober zeigen wir Ihnen
was die «Blaue Oase» für
paradiesische Aussichten zu
bieten hat!



BLAUE OASE

Naglerwiesenstrasse 11/13, 8049 Zürich-Höngg
An privilegierter, direkt an grosser Freihaltezone
angrenzender Lage, entstehen 16 komfortable
Eigentumswohnungen mit grossen, hellen
Grundrissen, raumhohen Fenstern, eigenen
Hauswirtschaftsräumen und eigener Komfort-
lüftung, mit grosszügigen Balkonen, Terrassen,
beheizten Wintergärten und mit unverbaubarem
Blick auf den Üetliberg. Dank der Hebe-
bühne vor Ort können Sie sich von 13.00 bis
16.00 Uhr selber ein Bild davon machen.

2½ bis 5½-Zimmerwohnungen
z. T. Maisonette und Attika
ab CHF 905'000.–

Weitere Informationen:
Susanne Erismann, Tel. 044 397 11 02

MOBIMO

Wir setzen Akzente.

MOBIMO Verwaltungs AG · Seestrasse 99a · 8702 Zollikon · www.mobimo.ch

Rugli & Partner
Bauingenieure AG

Spezialisten für

- Bausorgenberatung
- Schadenanalysen
- Materialtechnologie
- Werterhaltung von Bauten

www.ruglipartner.ch

Zürich und Unterengstringen
Telefon 044 340 28 80

Zu vermieten ab sofort oder später
2 Garagenplätze
auch einzeln, à Fr. 130.– mtl.
an der Imbisbühlstrasse 134
Tel. 044 310 27 27 oder 044 341 98 04

Zu vermieten Bergellerstrasse/
Segantiniesteig
Garagenplatz
Fr. 130.– pro Monat, Tel. 044 341 96 75

Räume Wohnungen, Keller usw.
Hole Flohmarktsachen ab
Kaufe Antiquitäten
Telefon 044 341 29 35
Mobil 079 405 26 00, M. Kuster

Umzüge Reinigung und
Lager
Schrankmontage
Sperrgut-Abfuhr
Seit 26 Jahren
2 Männer+Wagen
Fr. 90.–/Std.
079 678 22 71

Im neuen Kochstudio in Oerlikon Nicht nur für Koch- schürzen- jäger:

Singles, allein kochen ist fad
17.10./14.11., 18.30–22.30

Rund ums Bier, 4 Gänge mit Schaum
21.10./4.11./18.11., 18.30–22.30

Familienduell, duellieren ausser Haus
22.10./19.11./3.12., 10.00–14.00

Paar-Kochen, macht doppelt Spass
28.10./31.10., 18.30–22.30

Koch-Treffs mit Witz und Würze.
CULINEA – Das neue KOCHstudio
beim Bahnhof Oerlikon. 044 388 44 66

Wettbewerb! Koch-Treffs gewinnen.
www.culinea.ch

Josef Kéri Zahnprothetiker

Neuanfertigungen
und Reparaturen

Limmattalstrasse 177
8049 Zürich
Telefonische Anmeldung
044 341 37 97

Sind Sie sicher?

Einbrecher von Pol...
Am frühen Donnerstag
Zürich dank der feinen
von der Geerenecke
kommen. Gemäss Polizeia
kurz nach 3 Uhr, dass
an der Konradstrasse
eingeschlagen worden.
Tatort eintraf, waren die
fielen den Polizisten zw
Streifenwagens in

Schützen Sie sich
und Ihr Eigentum vor
Verbrechen!
Wie? Wir beraten Sie
diskret, neutral
und kostenlos in allen
Sicherheitsfragen.
Tel. 044 216 76 25



Grüngasse 19
8004 Zürich
www.polizei-beratung.ch

VSP 127-703165

Frau sucht Arbeit
1 bis 2 Mal pro Woche für Privat-
haushalt oder Büroreinigung.
Angebote bitte an Chiffre 2384,
Quartierzeitung Höngg GmbH
Inserate, Postfach, 8049 Zürich

BESTATTUNGEN

Schürch, Rolf, geb. 1944, von Zürich
und Seeburg BE, Gatte der Schürch
geb. Sutter, Annette; Gsteigstrasse 3.

Hauser geb. Schweizer, Maria Rosa,
geb. 1929, von Wädenswil ZH, Gat-
tin des Hauser, Walter; Wieslergasse
10.

Walder, Hans, geb. 1924, von Män-
nedorf ZH, Gatte der Walder geb.
Lämmli, Lidia; Limmattalstrasse
224.

Geering geb. Ott, Hedwig, geb. 1943,
von Zürich, verwitwet von Geering,
Rolf Hans; Hurdackerstrasse 2.

Hassler, Albert, geb. 1933, von Zü-
rich und Maladers GR, verwitwet
von Hassler, geb. Rochat, Marguerite
Anastasia; Wildenstrasse 15.

Von Büren, Walter Robert, geb. 1929,
von Rüttenen SO; Lachenacker 15.



FRAUENVEREIN
HÖNGG

Babysitter gesucht

Frauen, die gerne tagsüber Kinder
hüten und dabei etwas verdienen
möchten, melden sich bei:

Frauenverein Höngg,
Babysittervermittlung,
Ursula Freuler, Tel. 044 341 95 27

Little bunnies



Englische Vorschule

Owner: Nicola Christinger
In Weizenächern 13
8103 Unterengstringen
Tel. 043 535 06 46

Ein **Schmuckstück**
mache ich aus Ihrem

antiken Möbel

- Restaurationen
 - Reparaturen
- Eine Anfrage lohnt sich!

Chris Beyer, Schreiner
Telefon 044 341 25 55

Heinz P. Keller Treuhand GmbH

Heinz P. Keller, eidg. dipl. Buchhalter/Controllor

- Buchhaltungen und Steuern
- Firmengründungen und Beratungen
- Revisionen und Personaladministration

Limmattalstrasse 206, Postfach 3122, 8049 Zürich
Telefon 044 341 35 55, Fax 044 342 11 31
E-Mail: info@hpkeller-treuhand.ch



Reparaturen von Grossuhren

Neuenburger Pendulen
Zenith – Le Castel – Eluxa – Du Château
Gratis-Kostenvoranschlag

Regulatoren, Pariser- und Cheminée-Uhren
auf Kostenvoranschlag

Martin Weier, dipl. Uhrmacher
Bombachstrasse 30, 8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 15 09

NEWS

aus dem Quartiertreff Höngg

Limmattalstrasse 214,
Telefon 044 341 70 00
Fax 044 341 70 01, E-Mail:
quartiertreff.hoengg@sd.stzh.ch

Capoeira

Die Mischung aus Kampfkunst, Musik
und Tanz aus Brasilien. Jeden Donner-
stag, 18 bis 19 Uhr für Jugendliche. Falls
bis 20. Oktober keine Teilnehmer kom-
men, wird der Donnerstag ersatzlos
an die Kinder übergeben, da der Mont-
tag mit 14 Kindern bereits am Limit ist.
Auch für Anfänger Einstieg jederzeit
möglich. Kosten: 5 Franken.

Lumilux

Samstag, 15. Oktober, 14 Uhr: Chihi-
ros Reise ins Zauberland, ab 7 Jahren.
Eintritt: 5 Franken/Kind, Geschwister-
rabatt: 3 Franken. Chihiro und ihre El-
tern verfahren sich und landen in einem
stillgelegten Vergnügungspark, wo Ge-
spenster wohnen. Diese haben ein Mahl
bereitet, welches Chihiros Eltern in sich
hineinstopfen, worauf sie sich in Schwe-
ine verwandeln.

Quartierinfo-Öffnungszeiten

Wer mehr Informationen zum Quar-
tiertreff will, Fragen zum Quartier hat
oder selbst etwas anbieten möchte, soll
sich melden. Das Büro ist von Montag
bis Mittwoch und Freitag von 14 bis 18
Uhr geöffnet.

GRATULATIONEN

*Welch ein Glück, dass es die eifachen
Dinge immer noch gibt, immer
noch Felder und rauschende Bäume
und den Mond am Himmel, so hoch
aufgehängt, dass ihn niemand dem
Nachbarn zum Trotz herunterschies-
sen kann.*

Lieber Jubilar

Wir wünschen Ihnen einen frohen
und glücklichen Geburtstag. Auf
dem Weg durch das neue Lebensjahr
möchten wir Sie mit vielen lieben Ge-
danken begleiten.

17. Oktober

Walter Zogg
Segantinistrasse 35 80 Jahre

Es kommt immer wieder vor, dass
einzelne Jubilarinnen und Jubilar
nicht wünschen, in dieser Rubrik er-
wähnt zu werden.

Wenn keine Gratulation erfolgen
darf, sollte mindestens zwei Wochen
vorher eine schriftliche Mitteilung
an Verena Wyss, Imbisbühlstrasse
159, 8049 Zürich, zugestellt werden.
Vergessen Sie bitte nicht, Ihre genaue
Adresse und das Geburtsdatum zu
erwähnen.

Nockalm Quintett am Wümmetfäsch



Die Österreicher werden am nächsten
Freitag für einen tollen Start sorgen. zvg

**Am Freitagabend, 21. Oktober,
um 20 Uhr, eröffnet das Nockalm
Quintett mit seinem Konzert-
abend das Höngger Wümmet-
fäsch. Die Abendkasse und das
Festzelt öffnen um 18.30 Uhr.
Fans von nah und fern erwarten
gespannt den Auftritt der «No-
ckis» in Höngg.**

Das Nockalm Quintett erspielt sich
die Herzen des Publikums – be-
stimmt auch in Höngg. Die Lieder-
texte sind den Menschen aus der
Seele geschrieben. Es geht meist um
die Liebe, mit allen ihren nicht «kal-
kulierbaren» Facetten, um das Le-
ben, Freundschaft, Leidenschaft. Ein
dichtes Klangbild der sechs Musiker
hält die Nockalm-Show von Beginn
an bis 23 Uhr in Schwung.

Warum nennen sich denn eigent-
lich die sechs Musiker «Quintett»?
Diese Frage am besten beim Live-
Konzert an den Bandleader stellen.
Doch vorher gilt es die nötige Anzahl
Billette zu erwerben. Damit man am
Freitagabend nicht vor dem ausver-
kauften Festzelt steht, empfiehlt es
sich, den Vorverkauf zu benutzen.

Jetzt Tickets reservieren

Tickets zum Preis von 25 Franken
sind erhältlich bei den Höngger Fach-
geschäften: dialog mode, ES-Technik,
HE-Optik und Marolf & Co., Elek-
tro. Telefonisch 079 432 38 86 oder
per E-mail: reimannbea@bluewin.ch

NEWS

aus dem Quartiertreff Rütihof

Hurdackerstrasse 6
Tel. 044 342 91 05, Fax 044 342 91 06
E-Mail: quartiertreff.ruetihof@gmx.ch

Väter-PEKIP

Für alle, welche die Gelegenheit nutzen
wollen, unter Vätern mit ihrem Baby zu
spielen. Samstag, 22. Oktober, 10.30 bis
12 Uhr, 30 Franken. Daniela Holenstein,
Eltern- und Erwachsenenbildnerin,
PEKIP-Gruppenleiterin, Mutter von drei
Kindern. Infos und Anmeldung Telefon
044 361 31 93, info@kleinkinderkurse.ch,
www.kleinkinderkurse.ch

**Sie wollen die Ressourcen
& Blockaden Ihres Kindes**
abklären, um es optimal zu fördern?

Wir bieten qualifizierte
**Potenzialanalysen
ohne Wartezeiten!**



Dr. Corina Bacilieri-Schmid
Regensdorferstr. 49, 8049 Zürich
Tel. 043 311 53 41, www.cbacilieri.ch

bacilieri
family center

Höngger

Zeitung für Höngg, erscheint am Donnerstag.
Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich.
Telefon 044 340 17 05, Fax 044 340 17 41
2 Briefkästen: Limmattalstr. 181, Regensdorferstr. 2
Auflage 12 800 Exemplare

Herausgeber
Quartierzeitung Höngg GmbH, Winzerstrasse 5,
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05,
Geschäftsleitung: Jean E. Bollier, Werner Flury,
Christian Mossner, Brigitte Kahofer, Sarah Sidler,
Bernhard Gravenkamp
Konto: UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807665-01R

Redaktion: Sarah Claudia Sidler (scs)
E-Mail: redaktion@hoengg.ch/www.hoengg.ch
Telefon 044 340 17 05

Freie Mitarbeiter:
Pablo Assandri (pab), Thomas Binkert (bin),
Martina Borer (bor), Janine Brunke (bru),
Christof Duthaler (dut), Marcel Juen (jue),
Anna Kappeler (kap), Francesca Mangano (man),
Claudia Simon (sim), Timo Sykora (syk)

Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr
Abonnenten Quartier Höngg gratis;
übrige Schweiz 96 Franken für ein Jahr, inkl. MwSt.

Inserate
Quartierzeitung Höngg GmbH
Brigitte Kahofer (kah)

Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich
Telefon 043 311 58 81, Fax 044 340 17 41
E-Mail: inserate@hoengg.ch

Inserateschluss
Dienstag, 10 Uhr

Insertionspreise
1-spaltige (25 mm) –75 Franken
1-spaltige Reklame (54 mm) 3.50 Franken
Übrige Konditionen auf Anfrage



Wellness- und Beautycenter

Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Manuelle Cellulitebehandlung
- Lymphdrainage
- Permanent-Make-up
- Figureforming
- Solarium
- Manicure und Fusspflege
- Thalasso

Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich
Telefon 044 341 46 00
www.wellness-beautycenter.ch

Maria Galland
PARIS

NÄCHSTENS

13. Oktober. Lottomatch mit attraktiven Preisen.
14.30 Uhr, Siedlung Frankental, Limmattalstrasse 372

14. Oktober. Modeschau.
10.30 Uhr, Reblaube, Seniorenresidenz Im Brühl, Kappenbühlweg 11

16. Oktober. Roger Graf liest Kurzkrimis.
17 Uhr, Fasskeller der Weinkellerei Zweifel & Co. AG, Regensdorferstrasse 20

21. Oktober. Wümmetfäscht: mit diversen Verpflegungsmöglichkeiten, Gewerbebeiz und Unterhaltung mit dem Nockalm Quintett.
Ab 18.30 Uhr, Festzelt Schulhausplatz Bläsi

22. Oktober. Afrika kommt. Weindegustation.
10 bis 13 Uhr, Claro-Weltladen am Meierhofplatz

22. Oktober. Wümmetfäscht: mit vielseitiger Unterhaltung und Musik im Festzelt, diversen Verpflegungsmöglichkeiten, Gewerbebeiz und verschiedenen Ständen.
Ab 13 Uhr, Festzelt Schulhausplatz Bläsi und Umgebung

22. Oktober. Öffnung Ortsmuseum.
15 bis 17.30 Uhr, Vogtsrain 2

23. Oktober. Wümmetfäscht: mit Unterhaltung im Festzelt, diversen Verpflegungsmöglichkeiten, Gewerbebeiz und verschiedenen Ständen. Ab 9 Uhr Wümmetznüni, um 18.30 Uhr Ziehung der Hauptpreise der Tombola.
Ab 9 Uhr, Festzelt Schulhausplatz Bläsi

23. Oktober. Öffnung Ortsmuseum.
10 bis 18 Uhr, Vogtsrain 2

26. Oktober. Dia-Vortrag «Der chinesische Teil der Seidenstrasse».
16.30 Uhr, Seniorenresidenz Im Brühl, Kappenbühlweg 11

27. Oktober. Neuzuzügeranlass mit Dorfrundgang und Apéro. Die Vereine stellen sich im Fasskeller vor.
19 Uhr, reformierte Kirche

28. Oktober. Irisches Konzert mit «Girlandia» und einem Menü.
Ab 20 Uhr, Restaurant Am Brühlbach, Kappenbühlweg 22

29. Oktober. Ökumenischer Frauentreff mit Morgenessen. Eine Kunsttherapeutin referiert zum Thema Kunst statt Pillen.
9 Uhr, Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146

Arbeitstagung der SVP 10

Die SVP-Kreispartei 10 hat am vergangenen Samstag im Restaurant Die Waid ihre Arbeitstagung für den Wahlkampf 2006 durchgeführt. Themen der internen Klausur waren Organisation und Durchführung des Gemeinderats-Wahlkampfes im Frühling 2006. Die SVP-Kreispartei 10 Wipkingen/Höngg sammelt nebst dem Wahlkampf auch Unterschriften für die SVP-Schuldeninitiative. Ein Schwerpunkt wird die Bekanntmachung des SVP-Stadtrats- und Stadtpräsidenten-Kandidaten Roger Liebi sein. Ziel der SVP 10 ist es, die drei Gemeinderatssitze mit Hans Marolf, Rolf Stucker und Guido Bergmaier zu halten.

Eingesandter Artikel von Martin Bürlimann, SVP-Kreispartei 10

Wie gehe ich mit Sehschwäche im Alter um?

Am vergangenen Donnerstag referierte ein Höngger Augenarzt im katholischen Pfarreizentrum über das Thema Sehschwäche im Alter. Das Interesse am Vortrag war gross.

SARAH SIDLER

«Der körperliche Zustand verändert oder verschlechtert sich mit der Zeit. Man darf jedoch nicht alles dem Alter zuschreiben. Auch schlechtes Sehen nicht», beginnt der Höngger Augenarzt Robert Grell-Bachmann sein Referat. Er ist der Einladung von Robert Blattmann gefolgt und erzählt im Rahmen des Seniorenprogramms Aktiva über sein Metier.

Indem er das Auge mit einem Fotoapparat vergleicht, erläutert er anschaulich häufige Augenprobleme. Beginnen tut er mit der Bindehaut: «Oftmals brennt das Auge und ist gerötet. Dem kann man mit künstlichen Tränen entgegenwirken.» Trockene Augen entstehen durch zentralgeheizte Räume. Zudem trocknen bei älteren Menschen – wie alle anderen Schleimhäute – auch die Bindehaut rascher aus.

Ebenfalls ein normaler Vorgang beim Älterwerden sei die Linsentrübung, auch Grauer Star genannt. «Der Graue Star muss nicht operiert werden, ausser der Patient will es unbedingt», so der Augenarzt. Obwohl die Operation kurz und relativ ungefährlich sei, rät er davon ab, da die Wahrscheinlichkeit, nach der Operation besser zu sehen, relativ klein sei.

Ganz im Gegensatz zum Grau-



Der Augenarzt aus Höngg, Robert Grell-Bachmann, erläutert den Anwesenden die Augen-Problematik im Alter.

Foto: Sarah Sidler

en warnt Grell vor dem Grünen Star: «Der Grüne Star entsteht durch einen Überdruck im Auge.» Falls dieser nicht behandelt werde, zerstöre der Überdruck den Sehnerv. Das Problem daran sei, dass man diesen Druck nicht spüre. Deshalb empfiehlt er dringend, alle fünf Jahre die Augen kontrollieren zu lassen, auch wenn man noch so gut sehe.

Noch ein kleiner Tipp: Falls sich

bei älteren Menschen ein Auge plötzlich gegen den Abend rötet, sollte ein Augenarzt aufgesucht werden; es könnte die Ankündigung eines akuten Grünen Stars sein.

Aufklärung gibt Sicherheit

Vielen konnte Grell die allzu grosse Angst vor der altersbedingten Makuladegeneration, kurz AMD, neh-

men: «Obwohl man noch nicht viel darüber weiss, ist sicher, dass man dadurch nicht blind werden kann.» Verloren gehe jedoch die Lesefähigkeit. Und so ging es rund eine halbe Stunde weiter. Spannend erläutert der Augenarzt noch einige weniger bekannte Probleme und beantwortet anschliessend Fragen: «Wie wird der Grüne Star operiert?», «Kann im Auge Krebs entstehen?» und «Was kann man gegen Liderentzündung tun?», und vieles mehr wollten die Höngger wissen.

Höngger Erfindung hilft

Nicht alles konnte der Arzt beantworten, nicht weil er es nicht wusste, sondern weil es von den Forschern bis jetzt noch nicht herausgefunden wurde. Eines weiss er jedoch sicher: «Das Gerät Vitrektomie hat der Sohn des bekannten Hönggers Emil Klöti erfunden.» Mit diesem Gerät wird Blut oder Ähnliches aus dem Glaskörper des Auges genommen, welche dort nicht hin gehören.

Die Anwesenden verdankten dem Augenarzt die vielen Tipps mit einem langen Applaus. Danach gabs einen feinen Zvieri und Organisator Blattmann machte auf den nächsten Anlass von «Aktiva» aufmerksam, der wie immer am dritten Donnerstag im Monat stattfindet: «Wir gehen in das Restaurant Blinde Kuh. Wer mitkommen will, meldet sich im Sekretariat des katholischen Pfarreizentrums Heilig Geist an. Wie an allen Anlässen von «Aktiva» sind Personen jedes Alters und jeder Religion eingeladen.»

Lateinamerikanisches Temperament begeistert

Im Centro Cultural Hispanoamericano findet in diesen Tagen die Ausstellung «Die Magie des Universums» statt. Dort werden Ölbilder und Druckgrafiken von Sergio Tilleria gezeigt.

MARCEL JUEN

An der Riedhofstrasse, unweit der Altersresidenz, werden noch kurze Zeit die Meisterwerke des Malers Sergio Tilleria zu sehen sein. Intensive und sinnliche Farbtöne bewegen durch eine auf den ersten Blick einfache Pinselführung die Sinne des Betrachters.

Künstler und Maler Sergio Tilleria wurde Anfang der fünfziger Jahre in Santiago de Chile geboren. Wohl auch auf Grund seiner Herkunft wirken die Bilder und Druckgrafiken leidenschaftlich, verspielt und regen zum Nachdenken an. Gemäss der Ausstellerin und eigentlichen Lyrikerin Marta Elizondo kamen bei der Vernissage vorwiegend Eidgenossen in den Genuss der Kunstwerke. Rund vierzig Personen waren zugegen, genossen die prächtigen Farbspielereien und stiessen zudem gemeinsam beim sechsten Jubiläumspéro des Zentrums miteinander an.



Marta Elizondo neben «Die Verliebten» von Sergio Tilleria.

Foto: Amalia Amstutz

Besucherin Laurence Horn kommentiert: «Ich schaue gerne verschiedene Bilder an und lasse mich dabei immer wieder von Neuem überraschen. Man nimmt immer Eindrücke und Stimmungen mit.»

Das Echo scheint die Erwartungen zu übertreffen. Die Ausstellung gefällt, nur die Besucherzahl dürfte

doch noch ein wenig höher ausfallen.

Die Initiatorin vom Kulturzentrum der Kreativen Bewegung, Marta Elizondo, steckt viel Zeit und noch mehr Leidenschaft in das Kulturzentrum. Gemäss ihren Angaben stehen Kultur und Begegnung der Menschen ganz klar im Vordergrund. Auch sei jeder einzelne Kontakt mit Menschen

von einer höheren Macht durch uns scheinbar unerklärliche Gründe gewollt. Vielleicht trägt deshalb auch ihr Lieblingsbild den Titel «Die Verliebten». Denn nicht nur die Sonnenstrahlen der vergangenen Tage scheinen diesen Herbst wieder die Libido der Menschen anzuregen.

Ort der kulturellen Begegnung

Der Kontakt ist deshalb auch um einiges höher einzustufen, als möglichst viele Bilder an potentielle Kunden verkaufen zu können. Bildverkäufe stehen dementsprechend nicht an der Tagesordnung. Trotzdem erfreut sich Elizondo immer wieder über das eine oder andere verkaufte Prachtexemplar, wobei sie damit nur einen geringen Teil der Auslagen decken kann. An eine feste Einkommensquelle ist dabei nicht im Geringsten zu denken. Deshalb gibt sie hauptberuflich Spanischunterricht an diversen renommierten Schulen und an Privatpersonen.

Die Ausstellung «Magie des Universums» lädt zum Verweilen ein und ein Besuch ist auf alle Fälle lohnenswert. Die Bilder sind bis kommenden Samstag zu besichtigen. Die Finissage dauert von 15 bis 18 Uhr.

Serieneinbrecher endlich gefasst

Weitere Abklärungen der Detektive zeigten rasch, dass der Festgenommene noch weitere Straftaten verübt hatte.

Im Rahmen des Ermittlungsverfahrens konnten dem deutschen Staatsbürger schliesslich insgesamt 25 Einbruch- und Einschleichenstähle, begangen zwischen dem 4. August 2004 und dem 9. August 2005, mit einem Gesamtdeliktsbetrag von über 16 000 Franken nachgewiesen werden. Zudem verursachte er bei seinen Einbruchstouren einen Sach-

schaden von rund 10 000 Franken. Alleine in den Monaten Juni und Juli 2005 beging der Mann 23 der Einbrüche und Einschleichenstähle.

Auch Höngger waren betroffen

Der Täter verübte die Delikte durchwegs tagsüber, vorwiegend in älteren Gebäuden, vor allem in Wiedikon, aber auch in den Stadtkreisen 4 und 10. Die Hauseingangstüren dieser Wohnhäuser waren meist nicht

verschlossen. In den entsprechenden Liegenschaften schlich er sich dann jeweils in unverschlossene Wohnungen, oder er brach die Wohnungstüren mit einfachem Werkzeug gewaltsam auf.

Teilweise beging er in einem Haus gleich mehrere Straftaten in verschiedenen Stockwerken. Als Deliktsgut erbeutete er vor allem elektronische Geräte und Bargeld. Ein Teil des Deliktsgutes konnte bei ihm aufgefunden und den Geschädigten zurückgegeben werden. (e)

GELDTIPP

Starhypothek



«Meine Frau und ich wollen in einer neuen Überbauung eine Eigentumswohnung kaufen. Nun haben wir gehört, dass Banken beim Ersterwerb eines Eigenheims günstigere Hypotheken offerieren. Stimmt das?»

Ja, das stimmt. Heute ist es tatsächlich üblich, dass Geldinstitute vergünstigte Hypotheken anbieten, wenn zum ersten Mal ein Eigenheim gekauft wird. Von der einmaligen Reduktion können Sie jedoch nur profitieren, wenn Sie schliesslich das Haus oder die Eigentumswohnung auch selbst bewohnen.

Je nach Bank ist eine solche Starthypothek unterschiedlich ausgestaltet. In der Regel wird eine Ermässigung von rund 1/8 bis 1/4 Prozent auf einen festen Basiszinssatz für die ganze oder einen Teil der Hypothek gewährt. Meist kann aus verschiedenen Laufzeiten ausgewählt werden.

Eine vergünstigte Einsteigerhypothek ermöglicht Ihnen gerade zu Beginn des Eigenheimerwerbs, die Belastung geringer zu halten und die eingesparten Mittel für notwendige Anschaffungen zur Verfügung zu haben. Ausserdem können Sie den Hypothekarzins für eine bestimmte Laufzeit fixieren und sich so gegen steigende Zinssätze absichern. Dies vereinfacht die Budgetplanung, da Sie während der vereinbarten Laufzeit mit einem fixen Zinssatz rechnen können.

Lassen Sie sich von Ihrer Hausbank aufzeigen, welche Vergünstigung Sie für Ihre erstmalige Hypothek erwarten können.

■ MARIO DI SALVO, ZKB ZÜRICH-HÖNGGER

Ein Inserat im «Höngger»?

Telefon 043 311 58 81, Aufgabe von Montag bis Donnerstag oder: E-Mail an inserate@hoengger.ch

Optimal vorbereitet auf kältere Tage

Kälte, Schneefall und Glätte – gerade im Winter ist für Automobilisten besondere Vorsicht geboten. Der fachmännische Fahrzeugtest vorab ist dabei unerlässlich.

Für lediglich 69 Franken prüft der Fachmann in der Emil-Frey-Garage 26 Sicherheitspunkte am Fahrzeug. Dazu zählen unter anderem Funktion und Spiel der Kupplung, die Beleuchtungs- und Scheibenwaschanlage, Flüssigkeitsstände, das Frischluftgebläse, Heizung und Klimaanlage, aber auch die Batterie sowie die Wasserschläuche. Bei den Bremsen werden die Belagsdicke, Leitungen und Schläuche, bei der Bereifung die Profiltiefe, das Abriebbild sowie der Luftdruck kontrolliert. Türgummis und Schösser erhalten eine spezielle Winterbehandlung mit Silikon.

Alles für den Winter

Das richtige Fahrzeugzubehör sowie eine Liste von nützlichen Tipps für den Winter findet man ebenfalls in der Emil-Frey-Garage. Zahlreiche Angebote wie eine Auswahl an Winterpneus, Schneeketten, Sitz- und Standheizungen, Dachträger und -boxen sowie Winterpflegesets gehören zum vielseitigen Sortiment. (pr)

«Die Piccards» im Letzipark



Bertrand Piccard in der Kapsel der «Orbiter 3».

zvg

Von Donnerstag, 13. Oktober, bis Samstag, 29. Oktober, zeigt das Einkaufszentrum Letzipark die Pionierleistungen von Auguste, Jacques und Bertrand Piccard. Eine Familie – drei Generationen, die Grosses vollbracht, Schlagzeilen zwischen Himmel und Meeresgrund geliefert haben.

Dass die Piccards eine aussergewöhnliche, von Pioniergeist geprägte Familie sind, belegt die neueste Sonderschau im Einkaufszentrum Letzipark mit diversen Exponaten und Filmausschnitten.

Vielseitige Infos

Die Sonderschau im Letzipark zeigt unter anderem Filmausschnitte über Auguste Piccards Arbeiten, die Kabine eines von Jacques Piccard entwickelten Unterwasserbootes (Modell), den Anzug mit Fallschirm von Bertrand Piccard, den er bei seinem legendären Ballonflug trug, sowie Teile der Ballonhülle von «Orbiter 3».

Ausserdem gibt es die Möglichkeit, Filmausschnitte aus der Ballon-Weltumrundung zu wählen, mit 12 Fragen an alle drei Piccards die entsprechenden Antworten abzurufen oder ein Kurbel-Telefon zu betätigen.

Kostenlose Führungen durch die Sonderschau finden jeweils donnerstags, 13., 20. und 27. Oktober, und mittwochs, 19. und 26. Oktober, zwischen 13.30 und 19 Uhr statt, ferner freitags, 14., 21. und 28. Oktober, zwischen 10 und 19 Uhr und samstags, 15., 22. und 29. Oktober, zwischen 10 und 18 Uhr.

Informationen gibt es auch über «Winds of Hope», eine von Bertrand Piccard und Brian Jones ins Leben gerufene Stiftung, die gegen die vergessenen Leiden und Krankheiten bei Kindern in der ganzen Welt kämpft. So kommt der Erlös aus dem Verkauf der Messer, wie sie an Bord der «Breitling Orbiter 3» benutzt wurden, vollumfänglich der Bekämpfung von Noma zugute, eine Krankheit, die den Mundbereich befällt und das ganze Gesicht zerfrisst, die bei Früherkennung aber geheilt werden kann. (pr)

Die ultimative Lunch-Alternative! Sandwiches, Canapés, Wähen, Salate, Desserts.

Steiner's

FRISCHER IST KEINER

www.Flughabebeck.ch

Höngg Wartau Limmattalstr. 276 044 341 77 16
 Höngg im Dorf Regensdorferstr. 15 044 341 33 04
 Wipkingen Weihersteig 1 044 271 27 20
 Oerlikon Welchogasse 5 044 310 12 68
 Flughafen Kloten Abflug 1 043 816 35 10
 Abflug 2 043 816 85 78
 Airport Shopping 043 816 35 43

Neu Zürich-City Jelmoli Gourmet Factory 044 210 09 30

Bequem

Men's Casual
 Gummisohle, Leder
 schwarz oder braun
 Fr. 130.–



Men's Casual
 Gummisohle,
 Leder schwarz
 Fr. 130.–

tiefenbacher
 schuhe

Zürich, Uraniastrasse 10,
 Oberengstringen, Schlieren,
 Dietikon, Shoppi Spreitenbach

www.tiefenbacher.ch

8049 Zürich, 5. Oktober 2005
 Traueradresse:
 Robert Riemer
 Fliederweg 4
 8400 Winterthur

In tiefster Trauer nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante

Hulda Riemer-Hirzel

12. Juli 1908 – 5. Oktober 2005

Wir sind dankbar für all die Liebe, die sie uns gegeben hat, und werden sie sehr vermissen.

Robert Riemer
 und Helene Nünlist
 Esther und Rolf
 Boch-Riemer
 Alice Hess
 und Verwandte

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 18. Oktober 2005, um 10.30 Uhr im Friedhof Hönggerberg, Notzenschürli-strasse 30, 8049 Zürich, statt, anschliessend Trauergottesdienst in der Friedhofskapelle.

An Stelle von Blumen bitten wir um eine Spende an die Hauser-Stiftung in Höngg, wo sie ihre letzten Jahre gelebt hat und gut unterstützt worden ist, PC 80-151-4, ZKB Zürich, zu Gunsten 1136-0086.366, Hauser-Stiftung.



«Für Anlagen, Vorsorge und Hypotheken bin ich Ihr Partner.»

Hans-Rudolf Ottiker
 Telefon 044-344 34 15
hans-rudolf.ottiker@ubs.com

UBS AG
 Limmattalstrasse 180
 8049 Zürich





HÖNGGER



Wümmetfäscht

FREITAG, 21. OKTOBER, BIS SONNTAG, 23. OKTOBER 2005

Festprogramm im Zelt

Freitag
21. Oktober

Am Freitagabend benötigen Sie ein Eintrittsbillet für das Festzelt. Die Tickets sind an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: dialog mode, ES-Technik GmbH, HE-Optik und Marolf + Co. Elektro-Anlagen, bei Telefon 079 432 38 86 oder E-Mail an: reimannbea@bluewin.ch

Es gibt noch Tickets (Fr. 25.–) an der Abendkasse, welche ab 18.30 Uhr geöffnet ist. Die beliebte Gewerbe-Beiz, die Wylaube und das Zelt der Feuerwehr Höngg stehen selbstverständlich denjenigen Besuchern zur Verfügung, welche den Event mit dem Nockalm Quintett nicht besuchen möchten! Am Samstag und Sonntag ist freier Eintritt im Festzelt.

18.30 Türöffnung zum Festzelt. Spezielle Verpflegungsmöglichkeiten, grosse Auswahl an feinen Sachen...



20.00 **Nockalm Quintett**
Eine grosse Fan-Gemeinde kennt das Quintett aus Österreich vom Fernsehen. Es begeistert seine Zuhörerschaft überall... bestimmt auch im Festzelt am Höngger Wümmetfäscht! Erleben Sie das Nockalm Quintett live während drei Stunden.

24.00 **Ende des ersten Abends**

Samstag
22. Oktober

14.00 Türöffnung Festzelt
15.00 **Einzug Sauserwagen** mit BeatniXX Drum Performance Group

15.15 **BeatniXX** Drum Performance Group

15.30 Musik ab Band

16.00 **Glühwürm** Schwyzerörgeli und Volksmusik

18.00 **Charly's Partyband**

19.00 **Kinder-Jazzballett**, Ballettstudio Katja Leitung: Katja Kost

20.00 Ansprache der OK-Präsidentin Emerita Seiler

20.10 **BeatniXX** Drum Performance Group

21.00 Charly's Partyband



22.00 **Claudia D'Addio** «MusicStar»

22.30 Charly's Partyband spielt bis 02.00 Uhr für die Tanzfreudigen

02.00 Im Festzelt endet der Samstagabend.

Sonntag
23. Oktober

9.00–11.30 **Wümmetzüni** organisiert durch Handel & Gewerbe Höngg Musik ab Band

10.00 Musikverein Eintracht Höngg

11.15 Trachtengruppe Höngg

12.00 Knabenmusik der Stadt Zürich



13.00 Charly's Partyband

16.00 Putzteufel TV Höngg

17.00 **Sarah Jane**

18.00 Verlosung der Wettbewerbspreise «Brunnen und Wirtschaften» der Ortsgeschichtlichen Kommission des Verschönerungsvereins Höngg

18.10 Charly's Partyband

18.30 **Ziehung der Hauptpreise der Tombola 2005**

19.00 Das Wümmetfäscht 2005 schliesst seine Tore... und wir freuen uns schon darauf, wenn es wieder heisst: «Willkommen am Wümmetfäscht 2006!»

Herzlich willkommen zum 33. Wümmetfäscht

Die Weinlese hat begonnen. Der Sommer war eher nass, trotzdem verspricht er eine gute Ernte. Mit schönen Herbsttagen erhielten die Trauben die gewünschte Süsse. Somit steht der Sauser traditionsgemäss am Wümmetfäscht zur Degustation bereit.

Das Organisations-Komitee hat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Selbstverständlich können wir nicht allen Gästen das optimale Unterhaltungs-Segment anbieten. Doch unter den vielen Aktivitäten, Attraktionen im Festzelt, auf dem Bläsiplatz, finden die Festbesucher bestimmt etwas. In der Wybar, im Kafistübli, im Feuerwehrtzelt, am Raclettestand und nicht zuletzt in der Gewerbebeiz kann aus einem reichhaltigen kulinarischen Angebot gewählt werden – und natürlich sei nicht der Wein-Genuss vergessen, schliesslich feiern wir Wümmetfäscht!

Auf dem Festgelände lockt der Duft von heissen Maroni oder feinem Chnoblilbrot – die Märt-Ambiance der Mitglieder von Handel & Gewerbe neben diversen anderen Anbietern – das mannigfache Angebot an Unterhaltung für Kinder und Jugendliche, und im Wygarte ist auch dieses Jahr Ponyreiten angesagt.

Liebe Hönggerinnen und Höngger, Sie sehen, ein Besuch lohnt sich bestimmt. Viele Helferinnen und Helfer leisten mit Freuden einen freiwilligen Einsatz – mit einem Festbesuch wird deren Idealismus «honoriert». Freuen wir uns auf die spontanen Begegnungen mit Bekannten.

Ein schönes, sonniges Wümmetfäscht 2005 wünscht das Organisationskomitee!



Emerita Seiler
Emerita Seiler,
OK-Präsidentin



Auftritt der BeatniXX, Drum Performance Group am Samstag, 15 und 20.10 Uhr.

Kulinarisches

Freitag, Samstag und Sonntag

Festwirtschaft

Im grossen Festzelt verwöhnen wir unsere Festbesucher mit Wümmetfäscht-Fleischkäse, Zigeunerbraten, vegetarischer Gemüsepaele, Wümmethörnli mit Ghacktem, Appenzeller Südwürscht, Kartoffelsalat und grünem Salat, Kirschtorte und Nussgipfel.

Aussenstände

Kalbsbratwurst und Servelat vom Grill, Pommes frites, Fischchnuscherli und Crêpes werden an unseren Aussenständen angeboten.

Wybar

Die vielen feinen Höngger Weine werden von Höngger Zünftern an der Wybar zur Degustation angeboten. Ein Glas (1 dl) Riesling-x-Silvaner, Räuschling, Rosé oder Blauburgunder kosten Fr. 4.50. Für Spezialitäten muss etwas tiefer ins Portemonnaie gegriffen werden.

Wylaube

In der Wylaube werden Höngger Weine kredenzt zu kleinen Köstlichkeiten. Die Weinlaube, der gediegene Treffpunkt – keine heissen Songs – deshalb der heisse Tipp für ruhige Geniesser!

Firehouse-Pub

Zelt der Feuerwehr Kp 11
Spezialität: Wümeeh mit Fleisch oder vegetarisch, gekocht vom Verband Schweiz. Militär-Küchenchefs

Kafistübli

im Bläsischulhaus, geführt vom Frauenverein Höngg. Die gemütliche Ecke mit feinen Kuchen und aromatischen Kaffees

«Chnoblilbrot»

vom Festwirt – en Hit!
Heissi Maroni von der Familie Steiner-Ruckstuhl

Raclette

wird verkauft vom Kiwanis Club Höngg. Mit dem Ertrag des Raclette-Verkaufs werden nachstehende Institutionen unterstützt: Bauspielplatz Rütihütten des Eltern- und Freizeitclubs Rütihof, Zürich-Höngg Lar de Caritas, Kinder der Strasse in Recife, Brasilien, und Nawa Asha Griha, Strassenkinder-Hilfswerk in Kathmandu, Nepal

...ein Grund zum Feiern!



Raffiniert und unkompliziert – mitten im Herzen von Höngg: Wir freuen uns, Sie zu verwöhnen!

Was immer Sie für einen Grund zum Feiern haben, wir machen Ihre kulinarischen Träume wahr: Sei es zur Taufe, Kommunion und Konfirmation – oder zum Geburtstag und Hochzeitstag – oder für Ihre Vereins- und Firmenbankette! Unsere grosszügigen und gediegenen zwei Lokalitäten für 10 bis 100 Personen – unsere ausserlesenen Menü- und Weinvorschläge – sowie unsere Beratung und unser Service werden auch Sie und Ihre Gäste rundum begeistern! Genauso wie Ihr Budget!



Öffentliches Restaurant der Seniorenresidenz Eigenes Parkhaus! (ZKB/Zweifel)

Täglich geöffnet. Wir beraten Sie gerne! Tel. 01 344 43 36
Restaurant «Am Brühlbach» • Kappenhühlweg 11 • 8049 Zürich-Höngg

Der moderne Klassiker

Mit seinem zeitlosen Design, exzellenter Bild- und Klangqualität sowie vielfältigen Platzierungsmöglichkeiten fügt sich der BeoVision MX 8000 harmonisch in jedes Wohnambiente ein. In unserem Fachgeschäft führen wir Ihnen den BeoVision MX 8000 gerne persönlich vor.



www.bang-olufsen.com

tvreding

Limmattalstrasse 124+126
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 342 33 30
info@tvreding.ch

BANG & OLUFSEN

Kinderspiele Jugendprogramm

Samstag	Sonntag
<p>Turnverein Höngg Rhönrad zum Ausprobieren und Plauschparcours für 3- bis 12-Jährige in der Turnhalle Bläsi</p> <p>Pfadiland beim Kindergarten Schminken mit Erinnerungsfoto Orientierungslauf mit Preis</p> <p>Chaschperli-Theater im Schulhaus Bläsi</p> <p>Jugendprogramm beim Wygarte «Mach dein Graffiti»</p> <p>Film «8 miles» in der Lila Villa</p> <p>Veranstalter Jugendprogramm: JAH (Jugendarbeit Höngg) Lila Villa (städtisch) Cave (reformiert) JuFo/Encuentro alegria (katholisch)</p>	<p>Turnverein Höngg Rhönrad zum Ausprobieren und Plauschparcours für 3- bis 12-Jährige in der Turnhalle Bläsi</p> <p>Pfadiland beim Kindergarten Schminken mit Erinnerungsfoto Orientierungslauf mit Preis</p> <p>Chaschperli-Theater im Schulhaus Bläsi</p> <p>... und im Pfadiland warten weitere Überraschungen auf euch!</p> <p><i>Rhönrad zum Ausprobieren und der Plauschparcours werden vom Turnverein Höngg durchgeführt.</i></p> <p><i>Schminken, Orientierungslauf und Chaschperli-Theater werden von der Pfadi SM Nansen durchgeführt.</i></p> <p><i>Einnahmen aus Chaschperli- Theater und Schminken gehen an ein Pfadiprojekt in Burkina Faso</i></p> <p>Kinderschminken Man kann gespannt sein ... Um wessen Tochter oder Sohn handelt es sich denn hier?</p> <p>Hallenbad Das Bad ist während dem Fest geöffnet. Eintritt gratis</p>

BRUDER & ZWEIFEL
GARTENBAU GmbH

Vogtsrain 49
8049 Zürich
Tel. 079 677 15 43

**Nach dem Wümmetfäscht
aktuell:**

- Garten aufräumen, häckseln
- Frühlingsflor pflanzen
- NEU: Weihnachtsgeschenkgutschein

Ehrengäste

Stadtrat Andres Türlér
und Yvonne Türlér
Zunftmeister Peter Aisslinger
und Annemarie Aisslinger
alt Ehrenpräsident Werner Wydler
Ehrenpräsident Paul Zweifel
und Nelly Zweifel
Gemeinderat Hans Nikles
und Margrit Nikles
Dr. Conrad Ammann,
Direktor EWZ Zürich,
und Erika Ammann
Quartierverein Höngg
Präsident Marcel Knörr
und Christiane Renfer
Bergclub Höngg
Marcel Tissot und Annemarie Tissot
Damen- und Frauenriege Höngg
Präsidentin Ruth Stössel
und Adrian Stössel
Frauenverein Höngg
Gerda Hilti und Edith Erni
Feuerwehr Höngg Kp 11
Bruno Zimmermann
und Adrian Meier
Handel & Gewerbe Höngg
André Bolliger und Tamara Bolliger
Männerchor Höngg
Ulrich Kobel und Ruth Kobel
Musikverein Eintracht Höngg
Präsident Christian Bohli
und Daniela Bachthaler
Turnverein Höngg
Toni Jegher und Margrit Jegher

Palatso
SCHMUCK + DECO

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch am
Stand am Wüfü-Märt**

Gaby Portmann
und Yvonne Müller

Limmattalstrasse 167, Meierhofplatz
8049 Zürich, Tel. 044 341 34 62

PAWI-GARTENBAU

Beratung - Planung -
Erstellung - Unterhalt
von Gärten - Biotopen -
Parkanlagen - Dach-
gärten - Balkonen

PATRIK WEY
Staatl. geprüfter
Techniker und
Gärtnermeister

Ackersteinstr. 131
8049 Zürich
Tel. 044 341 60 66
Fax 044 341 64 51

Jetzt aktuell:

- Pflanzarbeiten und Rasenerstellungen
- Dachgarten- und Balkonbepflanzungen
- Moorbeete und Natursteinarbeiten

Andenkenstand und Sofortpreise

Wir verkaufen diverse
Höngger Gläser und
Zinnbecher mit Höngger Wappen.
Ausgabe der Tombola-Sofortpreise

Live vor Ort:

Auch dieses Jahr
berichtet der «Höngger»
mit Sonderausgaben
direkt am Wümmetfäscht.

Höngger Vereine

Das Wümmetfäscht wird von Höngger Vereinen mitgestaltet. Je nach Aktivität sind die Vereine an der Bläsistrasse, im Festzelt oder auf dem Festplatz vertreten:

Cevi, Festplatz
Damen- und Frauenriege Höngg
Wylaube und Turnhalle
Feuerwehr Kp 11, Firehouse-Pub
Frauenchor Höngg, Bläsistrasse
Frauenverein Höngg,
Kafistübli
Handel & Gewerbe Höngg
JaH (Jugendarbeit Höngg),
beim Wygarte
Jungschützen, Treppe
Kiwanis Club Höngg, Festplatz
Musikverein Eintracht Höngg,
Festzelt
Natur- und Vogelschutzverein,
Bläsistrasse
Ortsgeschichtliche Kommission und
Verschönerungsverein, Festplatz
Pfadi SM Nansen, Kindergarten-
areal, und Chaschperli im Schulhaus
Bläsi
Quartierverein Höngg,
Quartierzeitung Höngger, Festplatz
Samariterverein Höngg,
Eingangshalle Bläsiabad
SLRG, Schweizerische Lebensret-
tungs-Gesellschaft, Hallenbad Bläsi
Trachtengruppe Höngg, Festplatz
Turnverein Höngg, Festplatz
Verein Tram-Museum Zürich,
Bläsistrasse
Wohnheim Frankental, Festplatz
Zunft Höngg, Wybar

Das OK Wümmetfäscht dankt herzlich für die tolle Zusammenarbeit!

**Heinrich Matthys
Immobilien AG**

Winzerstrasse 5
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 77 30
www.matthys-immo.ch

Mode aus Freude

dialog

Ursula und Nicole Vogt
Limmattalstrasse 184
8049 Zürich
Telefon 044 341 82 00
www.dialog-mode.ch

weinlaube
ZWEIFEL



**Das Höngger Wein-
und Gourmet-Zentrum**

Besuchen Sie uns auf dem Festplatz
oder am Freitag und Samstag
an der Regensdorferstrasse 20/22!

Weinkellerei Zweifel & Co. AG • Restaurant WEIN & DEIN

Regensdorferstrasse 20/22, 8049 Zürich-Höngg
www.zweifelweine.ch / www.weinunddein.ch



**Telefonieren Sie mit der
Sonne. Mit 20 Franken im
Jahr betreiben Sie Ihr
Handy mit Solarstrom.**

Hansruedi Strebel, Buchhaltung ewz

Der Betrieb Ihres Mobiltelefons benötigt
pro Jahr ca. 30 bis 40 kWh Strom. Darin
enthalten ist auch die graue Energie für
das Mobilfunksystem.

Weitere Tipps: www.ewz.ch

ewz

Die Energie



Eine Dienstleistung
der **Stadt Zürich**

Verkehrs- beschränkungen am Höngger Wümmetfäscht

**An die Anwohner der Bläsistrasse,
Brunnwiesenstrasse, Im Maas.**

Am Wochenende, 21. bis 23. Oktober 2005, findet das traditionelle Höngger Wümmetfäscht statt. Um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können, habe ich Ihnen – in Absprache mit dem OK Wümmetfäscht – eine kleine Änderung der Verkehrsführung bekannt zu geben. Die Bläsistrasse ist vom Schulhaus in Richtung Limmattalstrasse gesperrt, bzw. als Einbahnstrasse signalisiert. Die Verkehrsteilnehmer der obgenannten Strassen fahren durch die Brunnwiesenstrasse stadteinwärts weg. Die Verkehrseinschränkung gilt nur während den Festzeiten. Die Veranstalter und die Polizei zählen auf Ihr Verständnis und wünschen ein schönes Wümmetfäscht.

Stadtpolizei Zürich
Kreischef 10, Armin Lusser



Attraktionen, Aktivitäten

Freitag 21. Oktober

- 18.30–20.00 Türöffnung zum Event mit dem **Nockalm Quintett**
- Raclette**
18.30–24.00 Der Kiwanis Club Höngg verkauft Raclette
- Wylaube**
18.30–24.00 Die nette, gepflegte Ecke am Wüfä. Diverse Spezialitäten, Ambiente, interessante Gespräche, Tête-à-Tête...
- Firehouse-Pub**
18.30–24.00 Zelt der Feuerwehr Kp 11. Der gemütliche Treff für Jung und Alt. Spezialität: WüMeeh mit Fleisch oder vegetarisch, gekocht vom Verband Schweiz. Militär-Küchenchefs
- Ab 19.00 **Gewerbe-Beiz**
Zwischen Schulhaus und Festzelt: der Geheimtipp für Kenner. Das Verrückteste am ganzen Wüfä. Alles trifft sich während des Festes immer wieder dort...

Samstag 22. Oktober

- Cevi-Land Wümmetfäscht**
13.00–17.00 Kinderspiele vor dem Bläsischulhaus
- Raclette**
13.00–01.00 Der Kiwanis-Club Höngg verkauft Raclette.
- Firehouse-Pub**
13.30–02.00 Zelt der Feuerwehr Kp 11. Der gemütliche Treff für Jung und Alt. Mehr Infos siehe «Kulinarisches» (Seite 5)
- Ponyryte im Wygarte**
14.00–17.00 organisiert durch Ruedi Zweifel, Reitergruppe der Zunft Höngg
- Pfadiland**
14.00–18.00 beim Kindergarten Schminken mit Erinnerungsfoto Orientierungslauf
- Wybar**
14.00–18.00 Die vielen feinen Höngger Weine werden von Zünftern an der Wybar zur Degustation angeboten. Mehr Infos siehe «Kulinarisches» (Seite 5)
- Wylaube**
14.00–02.00 Die nette, gepflegte Ecke am Wüfä. Diverse Spezialitäten, Ambiente, interessante Gespräche, Tête-à-Tête...
- Kafistübli**
14.00–18.00 im Bläsischulhaus, geführt vom Frauenverein Höngg. Die gemütliche Ecke mit feinen Kuchen und aromatischen Kaffees
- Ab 15.00 **Gewerbe-Beiz**
Zwischen Schulhaus und Festzelt: der Geheimtipp für Kenner. Das Verrückteste am ganzen Wüfä. Alles trifft sich während des Festes immer wieder dort...
- 15.00 **Einzug des Sauserwagens**
mit BeatniXX Drum Performance Group

Pferdewagen
15.00–17.00 Lassen Sie sich mit dem Pferdewagen ab Ecke Bläsi-/Limmattalstrasse 160 durch Höngg bringen. Die Fahrstrecke führt zum Ortsmuseum, Rebberg Chillesteig und wieder zum Standort zurück. Der Verschönerungsverein Höngg lädt ein zur Fahrt. Der Pferdewagen wird übrigens vom Förster Hans Nikles kutschiert.



- Degustationen und Führungen**
15.00–17.00 Im Rebberg am Chillesteig gibt es Degustationen und Führungen. Begleitet werden Sie von Fachleuten vom Juchhof.
- Ortsmuseum Höngg**
15.00–19.00 ist offen
- Jugendprogramm beim Wygarte**
«Mach dein Graffiti»
15.00–18.00
- De Chascherli**
15.00–17.00 chunnt as Wümmetfäscht im Schulhaus Bläsi
- Rettungsdemonstrationen**
der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft im Hallenbad Bläsi
15.30–16.30
- Film «8 miles»**
20.00–22.30 in der Lila Villa

Sonntag 23. Oktober

- Wylaube**
10.00–19.00 Die nette, gepflegte Ecke am Wüfä. Diverse Spezialitäten, Ambiente...
- Firehouse-Pub**
10.00–19.00 Zelt der Feuerwehr Kp 11. Der gemütliche Treff für Jung und Alt. Mehr Infos siehe «Kulinarisches» (Seite 5)
- Ortsmuseum Höngg**
10.00–18.00 ist offen
- Gewerbe-Beiz**
11.00–24.00 Zwischen Schulhaus und Festzelt wird bis Mitternacht gefeiert.
- Kafistübli**
11.00–18.00 im Bläsischulhaus, geführt vom Frauenverein Höngg. Die gemütliche Ecke mit feinen Kuchen und aromatischen Kaffees
- Wybar**
11.00–18.00 Die vielen feinen Höngger Weine werden von Zünftern an der Wybar zur Degustation angeboten. Mehr Infos siehe «Kulinarisches»
- Chascherli-Theater**
11.00–15.00 im Schulhaus Bläsi

- Zwirbele**
11.30–17.00 Die Emmentaler bringen erneut – das letzte Mal am Wüfä 2001 – das Zwirbelrad an den Stand des Frauenchor Höngg. Das Jodelchörli Ämme-Gruess singt urchige Jodellieder.
- Raclette**
11.30–19.00 Der Kiwanis Club Höngg verkauft Raclette.
- Cevi-Land Wümmetfäscht**
13.00–17.00 Kinderspiele vor dem Bläsischulhaus
- Pfadiland**
13.00–17.00 beim Kindergarten Schminken mit Erinnerungsfoto
- Pferdewagen**
13.30–17.00 Detailinformationen und Strecke siehe Samstag
- Degustationen und Führungen**
13.30–17.00 Im Rebberg am Chillesteig gibt es Degustationen und Führungen. Begleitet werden Sie von Fachleuten vom Juchhof.
- Rettungsdemonstrationen**
der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft, Hallenbad Bläsi
14.30–15.30

News **MAC** Jeans für Damen und Herren

DESIGNER FASHION
U O M O & D O N N A

Lucy di Santo
Limmattalstrasse 195, 8049 Zürich
Telefon/Fax 044 340 05 05
Dienstag bis Freitag 14 bis 18.30
Samstag 11 bis 16

Ambiance d'Art

EINRAHMUNGEN SEFIDNAM
Restaurationen · Vergoldung ·
Künstlerfarben · Leinwand ·
Glas · Spiegel



REZA SEFIDNAM
Limmattalstrasse 178
8049 Zürich-Höngg
Tel. und Fax 044 341 82 92
Mobile 079 390 27 66

*Quellfrisches Bier
aus dem Appenzellerland.*



APPENZELLER BIER

Brauerei Locher AG · CH-9050 Appenzell
T 071 787 13 18 · F 071 787 39 18 · www.appenzellerbier.ch



Sauna Biosa Rütihof-Höngg

Daniel und Elsi Hänssler,
ärztl. dipl. Masseur
Naglerwiesenstrasse 6, 8049 Zürich
Tel. 044 341 36 16, Fax 044 341 36 20
saunaruetihof@bluewin.ch
www.saunaruetihof.ch



«ä xundi Sach –
zum xund bliibe!»

Einladung zum Höngger Wümmetznüni

23. Oktober Sonntagmorgen

ab 9.00–11.30 Uhr. Bei jedem Wetter im Zelt auf dem Festplatz Bläsi. Bei geselligem Zusammensein geniessen wir einen Znüni wie zu alter Zeit und erfreuen uns am Fröhlichkonzert. Viel Spass – bis dann!

**Festplatz
Schulhausplatz Bläsi
beim Hallenbad**

Znüni-Platte serviert vo de Höngger Gwerbler

Es Stuck Puurebrot
Es Stuck vomene Butterzopf
Es Stuck Anke
Cumfitüüre
Chääs zum Uswähle
En Schnäfel
Fleischchääs
Milchkafi
oder Schoggolade

*z'Morge
und z'Mittag
i eim*

Zum
grossen
Treffen am
Höngger
Wümmetznüni
erwarten
wir Sie
alle.



**HÖNGGER
Wümmetfäscht**

Die Höngger
Gewerbefach-
leute werden
Sie dort
persönlich
bedienen.

Der Gutschein im Wert von
Fr. 2.– wird Ihnen überreicht
von den auf der Rückseite auf-
geführten Höngger Firmen. ➔

Ausschneiden und am Sonntagmorgen einlösen

GUTSCHEIN WERT FR. 2.-

Znüni-Platte Fr. 15.–
Abzüglich ein Gutschein pro Znüni Fr. 2.–
Kosten für einen reichhaltigen Wümmetznüni Fr. 13.–

Gärtnerei Blumengeschäft Elliker

Inhaber: **René Graf**
Riedhofstrasse 351
8049 Zürich
Telefon 044 341 53 14
Parkplätze vorhanden!

**Moderne Floristik
für jeden Anlass, Dekorationen,
Innenbegrünung, Terrassen-
gestaltung**

Hauslieferdienst

Montag bis Freitag, 8 bis 18.30 Uhr
Samstag von 8 bis 16 Uhr

APOTHEKE ZUM MEIERHOF

ROLF GRAF
PHARMAZIE UND ERNÄHRUNG, ETH
LIMMATTALSTRASSE 177, ZÜRICH-HÖNGG
TELEFON 044 341 22 60
Fax 044 341 23 30



Herzlich willkommen
am Marktstand auf
dem Festplatz.

SCHOGGI - KÖNIG

Limmattalstrasse 206
8049 Zürich-Höngg, Tel. 044 341 87 00



claudio bolliger
schwarzenbachweg 9
8049 zürich
telefon und fax 044 341 90 48
- allgemeine schreinerarbeiten
- unterhalt von küche und türen
- glas- und einbruchreparaturen
- änderung und ergänzung
nach wunsch



Sanitäre Installationen
Neu-/Umbauten
Reparaturservice

Huwyler + Co.
Am Wasser 91, CH-8049 Zürich
Telefon 044 341 11 77
Fax 044 341 14 32

Wir sind in Ihrer Nähe

DORF METZG

Wilder Herbst

Wir empfehlen:

Rehschnitzel, Hirsch-Entrecôtes, Wildschweinkoteletts, Wildschwein-Entrecôtes, Reh-, Hirsch-, Gems- und Wildschweinpfeffer, roh und gekocht

Zutaten:

Spätzli, Rotkraut, glacierte Marroni, Rotweibirnen und Wildrahmsauce.

«En Guete» wünscht Ihnen Ihr Dorfmetz-Team
am Meierhofplatz · Limmattalstrasse 177 · Zürich-Höngg

Telefon **044 341 77 77**

Einladung zum Höngger Wümmetznüni

Diese Firmeninhaber
mit ihren Mitarbeiterinnen und
Mitarbeitern werden Ihnen
den Wümmetznüni servieren:



AHM Aregger,
R. und E. Aregger
Antike Uhren, Antiquitäten
M. Fluri-Bieri
Apothek zum Meierhof,
Rolf Graf

Aschwanden Clemens,
Reparatur-Service,
Sanitär und Heizung

Bäckerei · Konditorei Baur,
Paul Baur

Bolliger André GmbH,
Plattenbeläge

Boutique Go-In, Yvette Ackva

Brian Michael und Suzanne,
Goldschmiede und Uhren

Café Zuckerdose,
Alma Speri

Caseri, Sanitär und Heizung
Reto Caseri

Credit Suisse

Denzler Adrian,
Ofen- und Cheminéebau
Keramische Plattenbeläge

Dorf-Metzg Höngg,
Roland Krieg

Druckerei AG Höngg,
Erich und Louis Egli

Holzworm 2000, Schreinerarbeiten
Claudio Bolliger

«Höngger», Quartierzeitung
Brigitte Kahofier

Huber Willy,
Brennstoffe, Transporte

Huwyler & Co.,
Sanitär-Installationen

Impuls Drogerie
Parfumerie Reformhaus,
Höngger Markt,
Daniel Fontolliet

Karten Ideen Shop, F. Hauser

Kneubühler AG, Malergeschäft

Kropf Jürg,
Zimmerei · Schreinerei

Marolf+Co., Elektro-Anlagen
MB Reisen AG, P. Koller

Piatti Sandro, Maurerarbeiten

Pool Computer AG,
Claudia Matthys

Restaurant Am Brühlbach

Saluz Atelier, Beschriftungen
Jürg und Carmen Saluz

Sauna Rütihof,
Daniel und Elsi Hänssler

Schaub David, Malergeschäft
Maya Schaub+ Andreas Neumann

ES-Technik Büromaschinen,
Ernst Seiler

Foto Video Peyer,
Inhaber E. + E. Föhr

Frehner René,
Dipl. Dachdeckerpolier

Garage Riedhof, Roland Muther

Garage Zwicky AG, A. Zwicky

W. Greb & Sohn, Haustechnik
Inh. Kurt Greb

He-Optik GmbH, W. Herensperger
Brillen und Kontaktlinsen

Poul B. Herskind, Malergeschäft

Schoggi König AG,
Peter Kümmin

sj gemstones jewellery,
Sonja Glaser

Spitzbarth, Gold- und Silberschmied
Roland Spitzbarth

Steiner Bäckerei · Konditorei AG,
Ruedi Steiner

UBS Höngg

Zürcher Kantonalbank

Zweifel & Co. AG, Weinkellerei

2-Rad Elsener, Velos, Rollser

Sofortpreise

2 HP Tischrechner
zur Verfügung gestellt von
ES-Technik

1 Haartrockner
zur Verfügung gestellt von
Marolf & Co., Elektro-Anlagen

1 Tischventilator
zur Verfügung gestellt von
Marolf & Co., Elektro-Anlagen

1 Campingleuchte
vermittelt durch
Marolf & Co., Elektro-Anlagen

**2 Fiberoptik
Weihnachtslandschaften**
vermittelt durch
Marolf & Co., Elektro-Anlagen

1 WebCam Live
zur Verfügung gestellt von
AHM Aregger

1 Stereokopfhörer
zur Verfügung gestellt von
AHM Aregger

Fortsetzung auf Seite 9, vis-à-vis

MODE

für Damen
und Herren

am Meierhofplatz

Mode Flühmann
Limmattalstrasse 172
8049 Zürich
Telefon 044 341 51 68



RYFFEL & LANDIS AG

Am Wasser 55 · 8049 Zürich
Telefon 044 341 79 92

Schreinerei
Glaser
Fenster- und Küchenbau
Reparaturen
Innenausbau

Grosse Tombola am Wümmetfäscht

10 Hauptpreise

1. Preis

Reisegutschein Fr. 4000.-
vermittelt durch
MTI Maya Travel Inn,
Utikon-Waldegg

2. Preis

Fernseher MX 8000
Bang & Olufsen
vermittelt durch
Hans Reding, Radio/Television

3. Preis

Notebook Acer Aspire 1692
vermittelt durch ES-Technik

4. Preis

Digitalkamera, Olympus
vermittelt durch Foto Peyer

5. Preis

MP3-Jukebox
zur Verfügung gestellt von
AHM Aregger

6. Preis

Staubsauger Miele
vermittelt durch
Marolf & Co., Elektro-Anlagen

7. Preis

Fernglas
zur Verfügung gestellt von
Eschenbach Optik

8. Preis

MP3-Flashplayer
zur Verfügung gestellt
von AHM Aregger

9. Preis

2.1 Designer Lautsprechersystem
zur Verfügung gestellt von
AHM Aregger

10. Preis

Universalwärmer
vermittelt durch
Marolf & Co., Elektro-Anlagen

Tombolareglement

Die Hauptpreise werden am Sonn-
tagabend, 23. Oktober 2005, 18.30
Uhr im Festzelt auf dem Bläsiplatz
verlost.

Die Sofortpreise können am Stand
«Andenken» auf dem Festplatz gegen
Abgabe des Loses mitgenommen
werden.

Nicht abgeholte Preise können bis am
30. November 2005 bei Marolf & Co.,
Limmattalstrasse 211, 8049 Zürich,
bezogen werden.

Nachher verfallen sie zugunsten der
Veranstalter.

Das flüssige Gold Marokkos

Arganöl: Die natürliche Schönheit!



Arganöl ist einmalig als Gourmet-Speise-
öl. Ausserdem verwenden immer mehr
Hersteller von Naturkosmetik Arganöl mit
Erfolg in ihren Produkten.

Arganöl für Ihre natürliche Schönheit und
aus Liebe zu Ihrer Gesundheit.

Arganöl stammt aus ökologischem Anbau
und ist in Frankreich, Deutschland sowie in
der Schweiz als Bio-Produkt zertifiziert.
Es ist ohne Konservierungsmittel oder an-
deren zusätzlichen Mitteln hergestellt.

ArganShop

M. Saâdi
Riedhofstrasse 374
8049 Zürich
Tel. 079 291 33 86
Fax 043 536 56 58
info@arganshop.ch
www.arganshop.ch

**Ihrer Gesundheit und
Ihrer Schönheit zuliebe!**



Der Spezialist für

Musikreisen USA

Maya Travel Inn Co Ltd.
Zentrum Waldegg
8142 Utikon-Waldegg
Tel. 044 491 41 00, Fax 044 491 41 10
www.mti.ch/mti@mti.ch

z. B. Jazz & Heritage Festival New Orleans,
Fan Fair Nashville, World of Bluegrass
St. Louis, Elvis Wochen Memphis,
Festtagsreisen ins goldene Musikdreieck

Gruppen- und Individualreisen nach Mass
in die Südstaaten:
Texas, Louisiana, Tennessee,
S. Carolina, Missouri, Kentucky

Wir wünschen allen
Gästen am Höngger
Wümmetfäscht
frohe Stunden!

UBS Höngg
Limmattalstrasse 180
8049 Zürich
Tel. 044-344 34 34
www.ubs.com





Sofortpreise

- 1 Antivirus 2005**
Vollversion zur Verfügung gestellt von Pool Computer AG
- 1 Hosting Cardbox**
zur Verfügung gestellt von Pool Computer AG
- 1 WC-Deckel**
zur Verfügung gestellt von Caseri Sanitär
- 13 Kerzensets**
zur Verfügung gestellt von Blumen Elliker, Herr Graf
- 9 Tierfiguren**
zur Verfügung gestellt von Blumen Elliker, Herr Graf
- 4 Dekokugeln**
zur Verfügung gestellt von Fluri Antiquitäten
- 1 Mädchenfigur**
zur Verfügung gestellt von Fluri Antiquitäten
- 5 Bilderrahmen mittel**
zur Verfügung gestellt von Fluri Antiquitäten
- 4 Bilderrahmen klein**
zur Verfügung gestellt von Fluri Antiquitäten
- 2 Bilderrahmen gross**
zur Verfügung gestellt von Fluri Antiquitäten
- 1 Serviettenringset**
zur Verfügung gestellt von Fluri Antiquitäten
- 1 Plattenwärmer**
zur Verfügung gestellt von Fluri Antiquitäten
- 5 Essensgutscheine**
zur Verfügung gestellt von Im Brühl, Seniorenresidenz
- 1 Citrus-Juicer**
- 1 Glasschale gefüllt gross**
- 1 Glasschale gefüllt klein**
- 1 Kleeblatt-Kerze**
- 1 Stern-Kerze**
- 1 Glastöpfl** mit Sternen gefüllt

H. P. WELTI
BAGGERUNTERNEHMEN

8049 Zürich
Telefon 044 341 71 34
Gsteigstrasse 36

- Aushub- und Planierarbeiten
- masch. Betonabbruch
- Tiefbauarbeiten

- 1 Halstüchli** mit Schlüsselring
- 1 Handtuch** mit Glaskugel
- 1 Handtuch** mit Glasschnecke
- 1 Handtuch** mit Glasplättli
- 1 Servietten** mit Golfset
- 1 Opernglas**
zur Verfügung gestellt von Eschenbach Optik
- 1 Rossi Tasche**
zur Verfügung gestellt von Dialog Mode AG
- 1 Rossi Portemonnaie**
zur Verfügung gestellt von Dialog Mode AG
- 10 Armani T-Shirts**
zur Verfügung gestellt von Dialog Mode AG
- 2 Armani**
Schlüsselanhänger zur Verfügung gestellt von Dialog Mode AG
- 1 Astsäge**
zur Verfügung gestellt von Pawi Gartenbau
- 1 Baumschere**
zur Verfügung gestellt von Pawi Gartenbau
- 10 T-Shirts**
zur Verfügung gestellt von Koch Beschriftungen
- 1 Herren-Pyjama**
zur Verfügung gestellt von Mode Flühmann

René Frehner
Dipl. Dachdeckerpolier

Singlistrasse 9
8049 Zürich
Telefon 044 340 01 76
Fax 044 340 01 84
r.frehner@frehnerdach.ch
www.frehnerdach.ch

Ausführung sämtlicher Dachdecker-Arbeiten in Ziegel, Schiefer, Eternit und Schindeln

- 4 Kerzen gross**
vermittelt durch Drogerie Hönngger Markt
- 8 Kerzen klein**
vermittelt durch Drogerie Hönngger Markt
- 1 Lampe**
vermittelt durch Drogerie Hönngger Markt
- 10 Einkaufsgutscheine**
zur Verfügung gestellt von Steiner Bäckerei
- 20 Einkaufsgutscheine**
zur Verfügung gestellt von Dorf-Metzg, am Meierhofplatz

- 1 Damen-Pyjama**
zur Verfügung gestellt von Mode Flühmann
- 5 Cocktail-Gutscheine**
zur Verfügung gestellt von Restaurant Desperado
- 15 DVD-Filme**
zur Verfügung gestellt von Cinemagic DVD Videothek + Shop
- 25 Päckli Hönngger Truffes**
vermittelt durch Schoggi-König
- 24 Gutscheine**
Sauna/Lymphdrainage zur Verfügung gestellt von Sauna Biosa
- 20 Tragtaschen**
mit Chips & Snacks zur Verfügung gestellt von Zweifel Pomy-Chips AG
- 20 Hönngger Mützen gefüllt**
- 30 Hönngger Marcgläser gefüllt**
- 30 Hönngger Weissweingläser gefüllt**
- 30 Hönngger Rotweingläser gefüllt**
- 7 Hönngger Zinnbecher gefüllt**
- 15 Dörrfrüchte-Teller**
vermittelt durch Drogerie Hönngger Markt
- 15 Delikatessen-Chörbli**
vermittelt durch Drogerie Hönngger Markt

Wir malen die Welt etwas Schöner...

kneubühler malergeschäft
eidg. dipl. malermeister
limmatalstrasse 234
8049 zürich
telefon 044 344 50 40

**REKLAMEGESTALTUNG
BESCHRIFTUNGEN
DIGITALDRUCK
WERBEBANDEN**

SALUZ ATELIER
IMBISBÜHLSTRASSE 101 8049 ZÜRICH
TEL. 044 340 15 91 info@saluzatelier.ch

- 3 Körbe gefüllt**
- 3 Tablettsets gefüllt**
- 5 Pasta-Tonschalen**
- 5 Trauben-Tonschalen**
- 5 Espresso-Sets**
- 4 Wecker**
- 1 Teddy**
- 1 Küchenset**
- 4 Tassen gefüllt**
- 3 Spitzer/Farbstifte**
- 1 Malset**
- 3 Händpöfel-Chörbli**
- 5 Handtuch-Bären**
- 1 Kerze mit Ständer**
- 2 Kerzen gross**
- 3 Bretter mit Brotmesser**
- 5 Wellness-Päckli**
- 3 Salz-/Pfefferstreuer**
- 3 Raffeln**
- 5 Rechaudkerzen (16 Stk.)**
- 10 Duftbeutel** mit Servietten
- 5 Cremeseifen** mit Servietten
- 3 Timer** mit Servietten
- 3 Sauna-Chüheli**
- 5 Duftkugelsets**
- 3 Handtücher** mit Seifenspender
- 10 Fruchtekörbe**
vermittelt durch Emil Wegmann, Obsthaus
- 10 Honig**
vermittelt durch Emil Wegmann, Obsthaus
- 10 Obstbranntweine**
vermittelt durch Emil Wegmann, Obsthaus
- 100 Flaschen Wein**
Riesling-x-Silvaner
vermittelt durch Emil Wegmann, Obsthaus
- 100 Flaschen Wein**
Pinot Noir
vermittelt durch Zweifel & Co. AG,
Weine und Getränke

Certina Balmain Junghans Cover Puma

Überraschen Sie Ihren Schatz:
Mit einem Geschenkgutschein
kann nichts schief gehen.

Wir wünschen allen ein tolles Wümmetfäscht!

BRIAN

Michael Brian
Goldschmiede und Uhren
Limmatalstrasse 222
8049 Zürich, Tel. 044 341 54 50

Michael und Suzanne Brian

C. Aschwanden

- Reparatur-Service
- Sanitär + Heizung
- Ackersteinstrasse 122
- 8049 Zürich
- Telefon 044 342 02 45
- Fax 044 342 02 15

Walter Caseri
Inh. R. Caseri

**Sanitäre Anlagen
Neubauten
Reparatur-Service
Umbauten**

Winzerstrasse 14
Telefon 044 344 30 00
Fax 044 344 30 01

seit 50 Jahren

W. greb & sohn
Haustechnik

Ihr Partner für Wasser, Gas, Wärme

Eidg. dipl. Haustechnik-Installateure
Beratung · Planung · Ausführung von A-Z
Sanitär-Installationen · Heizungs-Anlagen

Riedhofstrasse 277
8049 Zürich
Tel. 044 341 98 80
www.greb.ch

Elektrovelos, MTBs, Trekking-Bikes, Alltags- und Kindervelos

2Rad ELSENER Hönngg

Winter-Service zu Spezialpreisen
inkl. Gratis-Abholen

Anrufen und Termin vereinbaren
Ob Neu-Velo, Service, Reparatur oder Zubehör:
bei uns sind Sie in guten Händen.

Di-Fr 9-12.30, 13.30-18.30 / Sa 9-16 Uhr
Regensdorferstrasse 4, 8049 Zürich, Telefon 044 341 77 88

DS David Schaub Hönngg

Maya Schaub · Andreas Neumann
Limmatalstrasse 220
8049 Zürich
Telefon 044 341 89 20
Fax 044 341 99 57

Ihr Maleratelier für dekorative Techniken sowie sämtliche Malerarbeiten

RENÉ PIATTI
MAURERARBEITEN
8049 ZÜRICH

NACHFOLGER SANDRO PIATTI
Imbisbühlstrasse 25a
Telefon 044 341 40 64
Mobil 079 236 58 00

Büro- und Lagersysteme

Schreibmaschinen · Kopierer
Fax und Registraturgeräte
PC-Drucker und Zubehör

EsTechnik GmbH

Ernst Seiler
Limmatalstrasse 151
8049 Zürich-Hönngg
info@es.technik.ch
www.es-technik.ch

Telefon 044 342 16 30
Fax 044 341 60 64
Service · Reparaturen · Verkauf
Montag bis Freitag
10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.30 Uhr

FURRER AG ZÜRICH

Elektro- & Telecom-Anlagen

8049 Zürich Tel. 044 341 41 41 Fax 044 342 36 00

**Elektro-Installationen
Telecom-Anlagen
EDV-Vernetzungen
Festplatz-Installationen
Brand- und Alarm-Anlagen**

Kirchliche Anzeigen

Reformierte Kirchgemeinde Höngg

Sonntag, 16. Oktober

10.00 Gottesdienst
Pfr. Bruno Amatruda
Kollekte: Diakonische Aufgaben
9.50 Im Krankenhaus Bombach:
Gottesdienst, Pfr. Antoine Plüss

Dienstag, 18. Oktober

10.00 Im Alterswohnheim Riedhof:
Andacht, Gemeindeleiterin Isabella Skuljan16.30 Im «Tertianum im Brühl»:
Andacht, Pfr. Carola Jost-Franz

Mittwoch, 19. Oktober

10.00 In der Hauserstiftung:
Andacht, Gemeindeleiterin
Isabella Skuljan14.00 Im «Sonnegg»: Café für alle,
Spielemöglichkeit, Café bis 17.30 Uhr,
Bauherrenstrasse 53

Freitag, 21. Oktober

19.00 bis 22.30 «Cave» – der Jugendtreff
im «Sonnegg» für 13- bis 16-jährige
Jugendliche ist offen**Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg**

Freitag, 14. Oktober

9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum
Bombach

Samstag, 15. Oktober

18.00 Heilige Messe

Sonntag, 16. Oktober

10.00 Heilige Messe
Opfer: Kollekte für die Restaurierung
der Churer Kathedrale

Dienstag, 18. Oktober

10.00 Andacht im Alterswohnheim Riedhof

Mittwoch, 19. Oktober

10.00 Andacht in der Hauserstiftung

Donnerstag, 20. Oktober

8.30 Rosenkranz

9.00 Heilige Messe

**Freikirche Höngg
Openhouse Hurdäcker**

Hurdäckerstrasse 17

Freitag, 14. Oktober

19.30 Musical «Verschleppt uf Babylon»
(Jungschar Waldmann)
Reformiertes Kirchgemeindehaus
Höngg
Chömed Sie cho luege
und lönd Sie sich verblüffe!

Samstag, 15. Oktober

13.30 Musical «Verschleppt uf Babylon»
(Jungschar Waldmann)
Reformiertes Kirchgemeindehaus
Höngg: Chömed Sie cho luege
und lönd Sie sich verblüffe!

Samstag, 15. Oktober

19.30 Gottesdienst
Hurdäckerstrasse 17
Es sind alli hätzlich willkommen!**Evangelisch-Methodistische
Kirche Zürich-Höngg**

Bauherrenstrasse 44

Sonntag, 16. Oktober

9.30 Gebetsgemeinschaft

10.00 Gottesdienst

Predigt: Pfrn. E. von Känel
gleichzeitig Kinderhort

Donnerstag, 13. Oktober

14.00 Gemeindefest mit Pfr. Ueli
Sennhauser, Thema: Algerien
in der EMK Oerlikon

Mittwoch, 19. Oktober

Wandergruppe: Randen

**Reformierte Kirchgemeinde
Oberengstringen**

Sonntag, 9. Oktober

10.00 Gottesdienst
mit Pfrin. Ingrid von Passavant
Kollekte:
Freundeskreis von Givat Haviva**Fahrschule
Brigitta Stähli**

- ☑ Fahrlektionen in deutsch und italienisch
- ☑ Theorie 2x wö Bögle
- ☑ monatlich obligatorischer Verkehrskunde-Unterricht
- ☑ Auffrischkurse für langjährige AutofahrerInnen

NEU auch Automat

079 633 55 05

Ackersteinstrasse 175 - 8049 Zürich
www.fahrschule-staehli.ch**Samstagmorgen
Sprechstunde Kreis 10 Höngger
AerztInnen**15. Oktober Fr. Dr. med. H. Grossmann
Von 9.00 bis 12.00 Uhr Kappenhühlweg 11
für Notfälle 8049 Zürich
Telefon 044 342 00 33Wenn Ihre HausärztIn nicht erreichbar ist:
Ärztetelefon 044 421 21 21
Erfahrene Krankenschwestern vermitteln
NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.**Tierärztlicher Notfalldienst****Notfallarzt**Samstag, 15., und Sonntag, 16. Oktober
Dr. Emil Büchler, Hohenklingenstr. 45,
8049 Zürich, Telefon 044 341 07 07Zentrale Auskunftsstelle Limmattal
und Umgebung, Telefon 044 740 98 38**Für Rat und Tat
am Bewegungsapparat**

H. Isler, Imbisbühlstr. 96, 8049 Zürich

Praxis für Atlaslogie und Akupunktur

Tel. 079 382 50 26/www.ichtherapie.ch

**Höngger Feldenkrais-
Gruppen
Herbst/Winter ab 26. Okt.**Information und Anmeldung: 044 341 02 53
C. Renfer, dipl. Feldenkraislehrerin SFV
www.feldenkrais-hoengg.ch**Nachtdienst-Apotheken****Apotheken-Dienstturnus**Der Abenddienst dauert bis 22 Uhr. Ab
22 Uhr ist die Bellevue-Apotheke geöff-
net. In Notfällen können dann Auskünfte
auch durch die Ärzte-Telefonzentrale, das
Ärztetelefon (Telefon 044 421 21 21) erhalten
werden. Die Dienstapotheken sind rund
um die Uhr telefonisch erreichbar.**Spezielle Dienstleistungen**Sauerstoffdepot: Limmattal-Apotheke,
Limmattalstrasse 119, Telefonnummer 043
366 60 20Sauerstoff-Notfalldepot der Limmattal-
Apotheke für dringende Fälle nachts sowie
an Sonn- und Feiertagen, vis-à-vis der Apo-
theke, im Hotel X-TRA, the hotel, Limmattal-
strasse 118. Anmeldung 043 366 60 20
(Apotheke) oder Telefon 044 488 45 95
(Hotel-Reception).Der Dienstturnus und andere Dienst-
leistungen der Apotheken der Stadt Zü-
rich können im Internet eingesehen wer-
den unter der Adresse: [http://www.apo-
zuerich.ch](http://www.apo-
zuerich.ch)

Serie 8

Apotheke Kalkbreite-Wiedikon,
Kalkbreitestrasse 115, Haltestelle Zwingli-
haus, Telefon 043 960 80 00Falken-Apotheke, Schaffhauserstr. 473,
Haltestelle Höhenring, Tel. 044 302 08 55

24-Stunden-Service

Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14,
Haltestelle Bellevue, Tel. 044 266 62 22

Radio/TV/HiFi Reparaturen
aller Marken!

Burkhardt 01 363 60 60

TV HiFi Video Rötelstrasse 28
www.radio-tv-burkhardt.ch

**FREELANDER AB CHF 36'400.-***Ab sofort mit ausserordentlichen Sonderkonditionen auf allen Freelander-
Modellen mit dem äusserst drehmomentstarken 2.0-Td4-Turbodiesel,
bei Ihrem Land Rover-Partner.* Freelander 2.0 Td4 Softback «S», 3-türig, inkl. Freeservice
Preis inkl. MWST; gilt als empfohlener Kunden-Nettoverkaufspreis.**Autohaus Zürich-Altstetten**

Badenerstrasse 600, 8048 Zürich, 044 495 23 11, www.emil-frey.ch/zuerich

Garage Zürich Nord

Thurgauerstrasse 35, 8050 Zürich, 044 306 77 77, www.emil-frey.ch/zhnord



Freelander

www.landover.ch

GO BEYOND

Sonntag, 16. Oktober, 17.00 Uhr
im Fasskeller der Weinkellerei Zweifel,
Regensdorferstrasse 20**Roger Graf liest
Kurzkrimis
und haarsträubende
Maloneyfälle**Zusammen mit Roger Graf inter-
pretiert der Schauspieler Michael Schacht
den Privatdetektiv als knorrigen Men-
schen, der stets auf der Suche nach
der Wahrheit und nie um einen Spruch
verlegen ist. Es erwarten Sie zwei
klassische Maloneyfolgen als Livehör-
spiel, Kurzkrimis und satirische Texte.Eintrittspreis Fr. 20.–
Gönner/AHV/Studenten Fr. 17.–Vorverkauf UBS AG, Filiale Höngg Galerie Zentrum
Limmattalstr. 180 Regensdorferstr. 2
8049 Zürich 8049 Zürich

www.forumhoengg.ch

**Forum
Höngg**Kulturkommission des Quartiersvereins
Höngg**Alterswohnheim Riedhof
Höngg**Die Cafeteria am Riedhofweg 4,
8049 Zürich, ist täglich geöffnet
von 10 bis 11 und 14 bis 16.30 Uhr.**Nächste Veranstaltungen****Montag, 17. Oktober, 18.30 Uhr**Dia-Vortrag Jörg Schuler:
«Inselträume: Sardinien und Korsika»**Mittwoch, 19. Oktober, 15 Uhr**

Seniorenschor Frohsinn, Frau Schinz

**Donnerstag, 20. Oktober,
14 bis 16 Uhr**

Modeschau Mille Maglie (Fam. Müller)

Montag, 24. Oktober, 15 UhrMajor Ernst Lampert, Inspektor Militär-
musik: «Aus der Geschichte
der Schweizer Militärmusik»**Jeweils am 3. Dienstag des Monats
gibt es im Riedhof eine zirka ein-
stündige Information für Interes-
santen, verbunden mit einem kleinen
Rundgang. Treffpunkt um 15 Uhr
in unserer Cafeteria.**

18. Oktober, 15. November: 15 Uhr

Wohnen Sie im Quartier und möchten Sie
öfters im Riedhof um 11.30 Uhr das Mit-
tagessen einnehmen? Gerne reservieren
wir Ihnen einen Platz in der Cafeteria.
(Fr. 14.–/sonntags Fr. 17.–; Anmeldung
bis 9 Uhr, Telefon 044 344 33 33).**Urs Blattner
Innendekorationen**

Eidg. dipl. Innendekorateur

Vorhänge, Spannteppiche,
Wandbespannungen, Bettwaren, Möbel usw.Neupolstern und Aufpolstern Ihrer Möbel
Antikpolsterei

Telefon 044 271 83 27, Fax 044 273 02 19

Im Sydefädeli 6, 8037 Zürich

(Fortsetzung der Ackersteinstrasse)

☑ vor dem Geschäft. Bitte tel. Voranmeldung.

Ideen
zum
Wohnen.MITGLIED DES SCHWEIZERISCHEN
VERBANDES DER INNENDEKORATEURE,
DES MÖBELFACHHANDELS UND DER SÄTLER**Der Top-Coiffeur
in Ihrer Nähe**

- Moderne Frisuren
- Individueller, auf Ihre Persönlichkeit abgestimmter Stil
- Umfassende kreative Farberberatung
- Freundliche und kompetente Bedienung

Ranjana Tochertermann freut sich, Ihnen eine
ganzheitliche Frisur- und Farberberatung in
entspannter, privater Umgebung anzubieten.
Willkommen im Haarstudio an der
Geeringstrasse 48/11, Rütihof (in Höngg)

Tel. 079 431 68 86

LC2 – Love is in your hair

**Gärtnerei
Blumengeschäft
Elliker**

Inhaber: René Graf

Riedhofstrasse 351

8049 Zürich

Telefon 044 341 53 14

Parkplätze vorhanden

Jetzt aktuell**Die schönsten Garten-
und Balkonpflanzen
für jedes Budget**Montag bis Freitag, 8 bis 18.30 Uhr
Samstag von 8 bis 16 Uhr**Neu von Zweifel:
Curry Oriental Chips.**

Achtung! Krack-znacks!



Feierlicher Empfang der Nationalmannschaft

Sechs Mal Gold, sechs Mal Silber und zwei Bronzemedailen ist die erfolgreiche Bilanz der Schweizer anlässlich der ausgetragenen Armbrust-Europameisterschaft in Thon-les-Vosges. Am 9. Oktober kehrten die Armbrustschützen heim und wurden von einer grossen Fangemeinde in Höngg empfangen.

Gute Resultate wurden von den Schweizern erwartet. Aber dass die Bilanz derart positiv ausfallen würde, war dennoch eine Überraschung.

Besonders erfreulich sind die Wettkämpfe für die junge Schwarzenburgerin Irène Beyeler ausgefallen. Sie konnte gleich fünf Medaillen für sich in Anspruch nehmen.

Die Schweizer dominierten die Europameisterschaften, und so gelang es dem Schweizer Team, in den folgenden Kategorien die Europameister zu stellen: 10 m/U23/Mannschaft (Irène Beyeler, Thomas Schenkel, Markus Stoller), 10 m/U23/ Einzel (Irène Beyeler), 30 m/Offene Klasse/Mannschaft (Simon Beyeler, Silvia Schnyder, Sonja Staub), 30 m/Offene Klasse/ Einzel/ Kombination (Simon Beyeler), 30 m/Offene Klasse/ Einzel/ Stehend (Simon Bey-



Bruno Winzeler (Bild Mitte, mit Krawatte) durfte seinen 60. Geburtstag im Kreis der Nationalmannschaft feiern. zvg

eler) und 30 m/U23/ Einzel/ Kniend (Irène Beyeler). Die vollständigen Ranglisten und Resultate können auf der Internetseite www.zkav.ch im News-Bereich eingesehen werden.

Festlicher Empfang

Eine grosse Fangemeinde liess es sich nicht nehmen, die Nationalmannschaft am Nachmittag des 9. Oktober in Höngg offiziell und sehr herzlich zu empfangen. Mehrere Fahndele-

gationen hatten den Weg nach Höngg gefunden, um ihrem Nationalteam die Ehre zu erweisen. Die Sportler waren sichtlich gerührt und erfreut über den grossen Aufmarsch und die damit verbundene Anerkennung ihrer Leistungen.

60 Jahre Bruno

An diesem Tag feierte der Höngger Bruno Winzeler gleichzeitig seinen 60. Geburtstag. Winzeler ist aus der

Armbrustszene nicht wegzudenken und sein Engagement, seine Ideen und sein Herzblut für den Armbrustsport sind weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Er war es dann auch, der die Idee aufbrachte, nicht nur einen Geburtstags-Apéro für sich selbst, sondern einen Empfang für die Nationalmannschaft auf die Beine zu stellen. Die Höngger Armbrustschützen nahmen diese Idee auf und organisierten einen herzlichen und feierlichen Empfang im Turnerhaus. (e)

Sportverein Höngg

Mittwoch, 5. Oktober, bis Sonntag, 9. Oktober

Bäretswil F–Höngg Jun. Fb	9:1
Thalwil Db–Höngg Juni. Dm	3:4
Höngg Jun. Cb–BWB Fildern Cb	4:3
ZH Affoltern Vet.–Höngg Vet.	5:1
Höngg Juni. Cm–Oberrieden C	3:0
BC Albisr. Dc–Höngg Jun. Dc	19:0
Höngg Jun. Ea–Oetwil-Ger. Ea	7:3
Höngg Jun. Ca–Embrach Ca	5:1
Urdorf Db–Höngg Jun. Da	5:6
Höngg Jun. Db–ZH Affoltern Db	1:7
Venusio Calcio–Höngg Jun. Cb	2:2
Inter Club 1–Höngg 1	3:2
Töss B–Höngg Jun. B	7:1
Red Star 3a–Höngg 2	0:1
Unterstrass A–Höngg Jun. A	0:3

Rangliste 2. Liga, Interregional-Gruppe 5

	Spiele	Tore	Punkte
1. FC Gossau	9	23:13	19
2. FC Winterthur U-21	8	27:9	18
3. FC Effretikon	9	16:15	18
4. FC Amriswil	9	16:11	16
5. FC Küsnacht 1	7	15:6	14
6. FC Stäfa 1	8	20:14	13
7. Inter Club Zurigo	8	13:16	12
8. FC Bazenhaid	7	16:16	11
9. SV Höngg 1	8	16:14	10
10. SC Brühl	9	11:22	10
11. SV Schaffhausen	7	14:15	9
12. FC Winklern SG	9	11:24	7
13. FC Büllach	7	9:13	6
14. FC Rorschach	8	12:24	6
15. FC Oberwinterthur 1	9	10:17	6

SV HÖNGG VORSCHAU

Freitag, 14. Oktober

20.00 Dielsdorf Vet.–Höngg Vet. M./Erlen

Samstag, 15. Oktober

16.00 SV Schaffhausen 1–Höngg 1 M./Bühl

Sonntag, 16. Oktober

13.00 Höngg Jun. A–Wallisellen A M./Hönggerberg

15.00 Herrliberg 2–Höngg 2 M./Langacker

Mittwoch, 19. Oktober

20.00 Bassersdorf A–Höngg Jun. A

Bei schlechter Witterung gibt Telefon 044 341 78 44 Auskunft!

Höngger Motor kam nicht auf Touren

Der Inter Club Zurigo gewann am vergangenen Wochenende gegen den Sportverein Höngg mit 3:2.

WALTER SOELL

Trotz ansprechendem Spiel verliess der Sportverein Höngg das Feld erneut als Verlierer. Die Heimmannschaft hingegen agierte clever und nutzte ihre Chancen eiskalt aus.

Keine hohen Wellen warf diese Partie, insbesondere nicht in der ersten Halbzeit. Nach beidseitig nervös geführten Startminuten gelang es den Einheimischen, mit weiten, das Mittelfeld überbrückenden Zuspielen, die Höngger Hintermannschaft in Verlegenheit zu bringen. Der SVH konnte nur selten schnell und zügig aus der Abwehr herausspielen, die Linien standen zu weit auseinander

und zudem unterbanden Fehlzuspiele immer wieder den Spielfluss. So gelang es Inter Club Zurigo in der 20. Minute, mittels Penalty 1:0 in Führung zu gehen.

Anschlussstreffer liess hoffen

Die Höngger zeigten sich trotz der kalten Dusche nicht geschockt und erhöhten in der Folge den Druck auf das gegnerische Tor, dies gleich mit einigen Möglichkeiten, und Andreas Sigg besorgte im Anschluss an einen Eckball das 1:1. Die zweite Halbzeit glich der ersten, die Einheimischen waren weiterhin spielbestimmend und mit mehr Anteilen vertreten. Die agilen Stürmer der Gastgeber setzten sich vermehrt in Szene, stahlen sich aus den Blickwinkeln ihrer Widersacher und lochten zum 2:1 bezie-

hungsweise 3:1 ein. Ein Aufbäumen gegen die drohende Niederlage war in den Folgeminuten unverkennbar, die Hoffnung wurde in der 84. Minute genährt durch den von Drazenko Lakic erzielten Anschlusstreffer zum 3:2. Obwohl sich noch die eine oder andere heikle Situation im Strafraum der Heimmannschaft abspielte, war beim Abpfiff des Zürcher Derbys in der Gruppe fünf der 2. Liga interregional der Heimsieg von Inter Club Zurigo Tatsache.

Mannschaftsaufstellung:

Bernard Dubuis; Renato Blösch, Stefan Goll, Thomas Lock; Sheldon Gordon, Andreas Sigg, Roman Berger, Marcel Aisslinger; Markus Ott, Philipp Blattmann, Amir Ferhatbegovic; eingewechselt: Alberto Quintas, Adrian Häberling, Drazenko Lakic.

AUS DEM GEMEINDERAT



Das grosse Thema der Gemeinderatssitzung vom 5. Oktober war das Wohnen, Bauen, Leben in unserer Stadt – und die Möglichkeiten der Stadt, darauf Einfluss zu nehmen. Verhandelt wurde über die Wohnraumkredite 2005 und über den Baurechtsvertrag mit einer Genossenschaft.

Die erste Weisung zur Wohnbauaktion 2005 wurde ausgelöst durch eine Motion der SP aus dem Jahre 2002, die verlangt, einen Kredit von 30 Millionen Franken zur direkten Verbilligung/Subventionierung eines Teils der von der Stadt Zürich und gemeinnützigen Wohnbauträgern neu erstellten oder umfassend renovierten Wohnungen zu ermöglichen. Einbezogen wurde in die Weisung des Stadtrats auch eine Motion der FDP, die verlangt, fünf der 30 Millionen zur Förderung des Wohneigentums einzusetzen. Bei der Höhe dieses Betrages zeigten sich die grössten Uneinigigkeiten. Die SVP forderte 10 Millionen zu Gunsten der Wohneigentumsförderung, bei gleichzeiti-

ger Reduktion der Darlehensbeiträge auf 20 Millionen. Da sie damit keine Mehrheit finden konnten, lehnten sie die gesamte Weisung ab. Die Grünen/AL äusserten sich gegen die Förderung des Wohneigentums durch die Stadt, da sie dagegen sind, bessere Steuerzahlende durch öffentliche Gelder zu subventionieren. Die zwei Referenten der SP verwiesen darauf, dass die Wichtigkeit der Befürwortung dieser Vorlage Kompromisse bedingt. Der Rat hat die Weisung mit überzeugendem Mehr angenommen. Das letzte Wort werden die Stimmbürger haben.

Die zweite zu behandelnde Weisung bezog sich auf einen Rahmenkredit von 15 Millionen Franken, der Institutionen zukommen soll, die Wohnraum für Jugendliche und junge Erwachsene (bis 28-jährig) in Ausbildung anbieten. Mit diesem Beitrag kann der Bedarf von rund 200 Wohnungen abgedeckt werden. Die kritischen Stimmen während der Debatte bezogen sich auf das Vorgehen des Stadtrats. Das Anliegen wurde von niemandem bestritten und die Weisung ohne Gegenstimmen überwiesen.

Die dritte Weisung befasste sich mit dem Baurechtsvertrag für genos-

senschaftlichen Wohnungsbau «Im Wolfswinkel». Die Genossenschaft ABZ plant auf der 24 500 Quadratmeter grossen Parzelle rund 180 Wohnungen. Die SVP lehnt die Vorlage ab, wünscht, dass das gesamte Areal weiterhin landwirtschaftlich genutzt werden soll. Sie erachtet die Vergabe im Baurecht als «Verscherbeln von städtischem Land». Die Referenten aller anderen Parteien waren sich einig: Der Wortlaut ging von «überzeugend», «sehr schön» bis «begeistert». So stimmten alle Fraktionen, ausser der SVP, dieser Vorlage zu. Dieser Entscheid ist für Höngg von Bedeutung: In wenigen Monaten wird der Rat über eine Weisung zu befinden haben, die sich mit der Überbauung der Geeringwiese im Rütihof befasst. Dort sind auf der grössten noch bebaubaren Fläche (31 600 Quadratmeter) rund 240 Wohneinheiten geplant. Der Planungswettbewerb wurde letzte Woche abgeschlossen. Entsprechende Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung und die Medien werden voraussichtlich am Montag, 14. November, stattfinden (mehr dazu in einem der nächsten «Höngger»).

CHRISTINE STOKAR GASSER, SP

NÄCHSTENS

14. Oktober. Zigeunerweisen, Wiener und Salonmusik mit der Puszta Company.

14.30 Uhr, Altersheim Sydefädeli, Hönggerstrasse 119

15. Oktober. Lizz Wright spielt live.

20 Uhr, Kaufleuten

20. Oktober. Mr. Jazz aus Höngg zeigt den Film Newport Jazz Festival 1962.

20 Uhr, Kulturclub Lebewohlfabrik, Fröhlichstrasse 23

25. Oktober. Jarabe de Palo singt live.

20 Uhr, Kaufleuten

27. Oktober. Tiken Jah Fkoly singt live.

20 Uhr, Kaufleuten

1. November. Vernissage der Rauminstallation von Romi Fischer in der Krypta. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr, sonntags ab 13 Uhr.

19 Uhr, Grossmünster

1. und 2. November. «Das Erdbeben von Lissabon». Konzert zum 250. Jahrestag vom Ensemble Turicum.

20 Uhr, Kirche St. Peter

2. November. Kindertheaterstück «Der Gänseprinz» vom Theater Gomez-Müller. Ein spannender Märli- krimi für Menschen ab fünf Jahren.

15 Uhr, Gemeinschaftszentrum Hirzenbach

5. November. David Copperfield mit seiner neuen Show – «An intimate evening of grand illusion» – tritt im neuen Hallenstadion auf.

17 und 21 Uhr, Hallenstadion

8. November. Auftritt des Maria Schneider Jazz Orchestras.

20 Uhr, Tonhalle.

«Lachen, Staunen, Mitmachen»

Am Mittwoch, 26. Oktober, ist das Circus Theater Balloni mit Clown Pepe zu Gast im Gemeinschaftszentrum Wipkingen.

Zusammen mit dem Publikum gestaltet Clown Pepe sein temporeiches Zirkusprogramm aus dem Stegreif. Unter der Anleitung und begleitet von Pepe zaubern und jonglieren die Zuschauer, vollführen akrobatische und clowneske Kunststücke, gehen über Scherben, lassen die Muskeln spielen und entzünden ihre Finger... Dazwischen spielt Pepe immer wieder eigene Nummern aus seinem Repertoire oder komische Szenen, die sich aus der Situation entwickeln.

Die Vorstellung findet am Mittwoch, 26. Oktober, um 15 Uhr im Saal des Gemeinschaftszentrums Wipkingen für Kinder ab 3 Jahren und Begleitpersonen statt. Der Eintritt kostet für Kinder 8, für Erwachsene 10 Franken. Reservation im GZ-Sekretariat unter der Telefonnummer 044 276 82 80 ist empfehlenswert. Die Theaterkasse im Kafi Tintenfisch ist ab 14 Uhr geöffnet. Reservierte Billette müssen bis 14.30 Uhr abgeholt werden.

Höngger Schützenmeisterschaft

Aus Platzmangel ist in der letzten Ausgabe des «Hönggers» unerwähnt geblieben, dass Beat Wolf in der Kategorie A, der so genannten Königsdisziplin, inmitten bekannter Meisterschützen den guten 4. Rang belegt hat. Damit hat er Ehre für seinen traditionsreichen Schützenverein Zürich-Affoltern eingelegt. Herzliche Gratulation. (e)

DIE UMFRAGE

Hat Höngg noch etwas von einem Bauerndorf?



Nicht mehr viel, weil ein grosser Teil der Bauern das Land aus finanziellen Gründen verkauft hat, um neue Bauten zu ermöglichen. Die Tradition der Bauern wird zum Beispiel dieses

MARINA KAUFMANN-BORSARI

Wochenende mit der Buure-Metzgete auf dem Hönggerberg weitergeführt. Ich bin schon seit langer Zeit in Höngg und sage heute noch, wenn ich einkaufen gehe, dass ich ins Dorf gehe und nicht ins Zentrum.



Ja, und wie! Die Häuser sind im Zentrum so eng beieinander und klein. Die Leute sind konservativ und engstirnig, wenn es zum Beispiel um Lärm geht. Die Bauernhöfe befinden

ALAIN DIACON

sich eher am Rande des Quartiers, auf dem Hönggerberg und beim Frankental. Von mir aus könnte Höngg ein wenig städtischer sein, trotz der Entfernung zum Stadtkern.



Ja, ich sage heute noch, dass ich ins Dorf gehe. Höngg hat natürlich etwas Bäuerliches wegen den Winzern, die hier die Reben haben und auch keltern. Die Bauern werden je länger

EMERITA SEILER

je mehr von modernen Bauten eingeengt und verdrängt. Ihre Zukunft sieht eher schlecht aus. Ich kann leider nicht an die Buure-Metzgete, fand es aber immer sehr gemütlich und friedlich.

Die Meisterin der kräftigen Farben

Helga Matzner lebt seit rund ein- einhalb Jahren in Höngg. Sie malt und stellt einige ihrer Werke an der «Art International Zurich» aus. Die renommierte Ausstellung findet am kommenden Wochenende im Kongresshaus in Zürich statt.

SARAH SIDLER

Farbenprächtige Bilder zieren die Wohnung von Helga Matzner und ihrem Mann. Auffallend rote Sofas stehen im Wohnzimmer. Auch im Atelier leuchten ihren Werke farbenfroh, doch auch hier dominiert Rot. «Diese Bilder haben sich in all den Jahren angesammelt», sagt die Österreicherin.

Seit Matzner 17 Jahre alt ist, malt sie regelmässig. Zuerst habe sie figurativ gearbeitet, später habe sie den Weg Richtung Aquarell im Neo-Expressionismus gewählt. «So bin ich zwangsläufig zum Abstrahieren auf der Leinwand gekommen.» Die 64-Jährige male aus der Intuition heraus, müsse jedoch jedes Bild mit der roten Farbe beginnen. Dann folgen weitere Farben: grün, blau, gelb, schwarz. Mit viel Schwung werden die Farben Schicht auf Schicht aufgetragen. Spontan gesetzte Linien und Striche erzeugen die gewünschten Spannungsfelder. «Schliesslich ist die Leinwand mit rund zehn Farbschichten bedeckt», sagt die Malerin. Da die verschiedenen Schichten immer wieder trocknen müssen, arbeite sie meistens an vier bis fünf Bildern gleichzeitig. Nicht täglich ist Matzner im wohnungeigenen Atelier anzutreffen: «Die Bilder entstehen schubweise.»

Zukunftsgerichtetes Arbeiten

Momentan hat die vitale Rothaarige wieder einen Schub: «Ich will noch die letzten Werke malen für die «Art International Zurich», eine Kunstausstellung mit Künstlern aus aller Welt, welche dieses Wochenende im Kongresshaus stattfindet», erklärt sie.

Obwohl es bereits ihre 17. Ausstellung ist, bereitet sich die gebürtige Wienerin gewissenhaft darauf vor. «Die Ausstellung ist mir wichtig, da Zürich jetzt mein Daheim ist», sagt Matzner. So habe sie bereits letzte Woche an ihrem Computer eine Grafik erstellt, wie die auszustellenden



Helga Matzner stellt Werke an der Art International Zurich aus. Foto: Sarah Sidler

Bilder an der Ausstellung hängen sollen.

Kombinationen mit dem PC

Auch sonst zieht es die gelernte Textildesignerin vermehrt an den Computer: Unter ihren neusten Bildern liegt ein selbst erstellter Computerdruck. «Das ergibt spannende Kombinationen», so die Mutter zweier Söhne. Auch die Familie komme durch die Arbeit am Computer vermehrt in den Bildern vor, sagt sie und zeigt auf eine Grafik. Darauf ist ein Foto ihres alten Hauses am Bodensee mit ihrer Enkelin zu sehen. Das Foto wurde grafisch bearbeitet und von Hand bemalt.

Doch noch bleibt Matzner der

Acryl- und Ölmalerei und der Leinwand treu: «Ich habe noch zu wenig Bilder am Computer erstellt. Deshalb zeige ich an der kommenden Ausstellung ausschliesslich Werke, die ich in den vergangenen zwei Jahren auf Leinwand gemalt habe.» Wer ihre Bilder besichtigen möchte, hält an der Ausstellung Ausschau nach aussagekräftigen Bildern in starken Farben. Hauptsächlich rot.

Art International Zurich 2005:

14., 15. und 16. Oktober, von 11 bis 19 Uhr, Kongresshaus, Claridenstrasse 3. Infos unter www.art-zurich.com

BUCHTIPPS



Mein Hund wird alt – was t(n)un?
Catherine Keller-Brawand
Sachbuch

Die Höngger Autorin nimmt ein schwieriges Thema auf. Mit ihrem Büchlein will sie Hundebesitzern helfen, die verbleibenden Jahre mit dem lieb gewordenen Gefährten zu erleichtern. Denn das Altwerden des geliebten Hundes, sein Tod und das Abschiednehmen machen den Besitzern zu schaffen. Der kompetente Leitfaden für den Umgang mit älteren Hunden verrät auch die Quintessenz aller Beziehungen an sich: Wer gibt, dem wird gegeben.

Die praktischen Ratschläge sind jedem Hundehalter wärmstens zu empfehlen.

hariS Verlag, 28 Seiten, 15 Franken, ISBN-Nr. 3-9523056-0-X



Links
Nuruddin Farah
Zeitdokument/
Roman

Der Autor aus Somalia schreibt über den Exilanten Jeebleh, der nach etlichen Jahren in New York seine Heimatstadt Mogadischu besucht. Die vom Bürgerkrieg zerrüttete und korrumpierte Stadt ist ein Bild des Schreckens. Die Menschen und deren Lebensweise machen ihm Angst. Als er die entführte Nichte seines Freundes findet und gleichzeitig für Gerechtigkeit kämpfen will, merkt er, dass er die Menschen im eigenen Land nicht mehr versteht und sie ihn auch nicht.

Das Buch berichtet eindrücklich über das Leben in einem vom Bürgerkrieg brutal zerstörten Land und dessen eigenen Gesetze.

Suhrkamp Verlag, 368 Seiten, 44.40 Franken, ISBN 3-518-41723-1

Vorstand FDP 10 im Schieferbergwerk



Trotz Dauerregen und Kälte führen die Vorstandsmitglieder der FDP 10 mit Familien am Sonntag, 2. Oktober, nach Engi im Kanton Glarus. Dort wurden sie vom FDP-Gemeinderat Fredy Dällenbach (Bild Mitte, zwischen Claudia Simon und Andres Türler) begrüsst.

Nach einem zwanzigminütigen Aufstieg wurde das 1961 stillgelegte Schieferbergwerk Landesplattenberg besichtigt. Im «Landesplattenberg» wurde während 400 Jahren Schiefer gewonnen. Daraus wurden beispielsweise Schiefertische und Schiefertafeln

hergestellt. Ebenso wurden hervorragend erhaltene Versteinerungen von Fischen und Schildkröten gefunden.

Den Abschluss bildete ein Besuch des Alpäh- und Schabzigermarktes in Elm, der jeweils am ersten Sonntag im Oktober stattfindet. Dabei war auch ein Alpabzug zu sehen. Mit reichlich Zigerstöckli beladen, wurde mit dem Car die Heimfahrt in den Kreis 10 angetreten.

Eingesandter Artikel
von Beat Zürcher, FDP 10

Gasthaus
HANS
IM GLÜCK

sich ein bisschen zuhause fühlen

Tränen lügen nicht –
«so schön»

Schräges Gemisch aus urchigen Schweizer Liedern und frechen Schlagern, theatralisch, mit viel Witz und Charme serviert

Freitag, 28. Oktober

Apéro ab 19 Uhr
4-Gang-Menü ab 19.30 Uhr
Preis pro Person: Fr. 65.–
inklusive Apéro, Menü und Unterhaltung.

Reservierung: 044 800 15 15

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Gastgeber:
Beat Schmid mit Team
Täglich offen

Graswinkelstrasse 54 · 8302 Kloten
Fax 044 800 15 17
www.hans-im-glueck.ch

Ein Betrieb von Pigna Bülach/Kloten

Hans im Glück



Mittwoch, 19. / 26. Okt. 2005
Mittwoch, 2. Nov. 2005
ab 18.00 Uhr

Bauern Metzgete

mit Schnittlauch-Kartoffeln
Weinkraut und Apfelschnitzli
von Fr. 19.50 bis Fr. 22.50

Reservieren Sie jetzt
Tel. 044 / 344 43 36

Tertianum im Brühl
Das öffentliche Restaurant
der Seniorenresidenz Höngg
täglich geöffnet.
(oberhalb ZKB / Migros)



Nirgends lässt es
sich besser wildern
als im Jägerhaus!

Vom Pfeffer über den Elch
bis hin zum Rehrücken haben
wir den ganzen Schmaus
im Angebot.

Mehr Informationen finden
Sie auf unserer Homepage!
Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

www.jaegerhaus.ch

Restaurant Jägerhaus
Waidbadstrasse 151
8037 Zürich
Telefon 044 271 47 50

RESTAURANTS